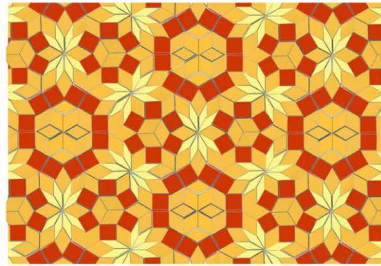
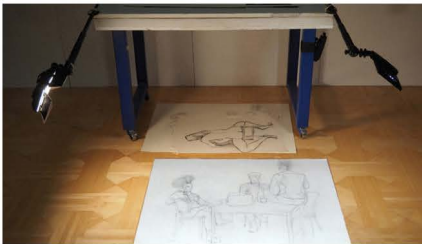
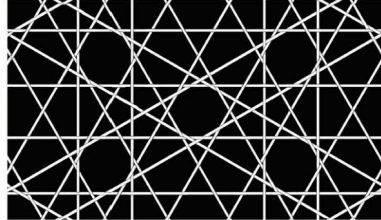
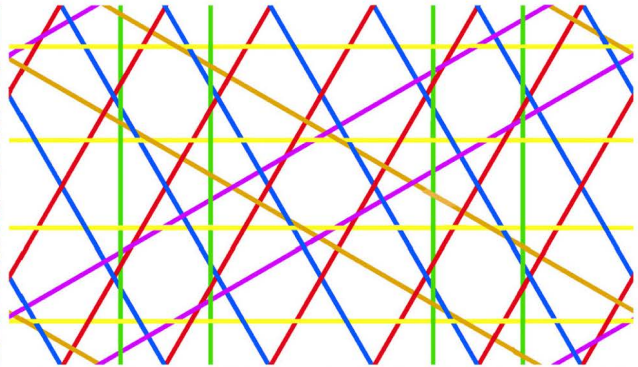
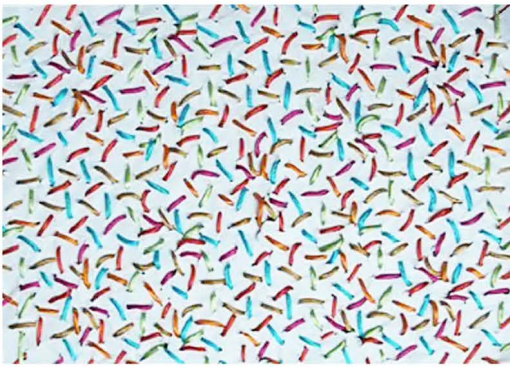


FRANZ R. SCHMID



4/2023 SONN. 364

arbeit im katalog 50'000

dieser katalog umfasst die wichtigsten arbeiten vom 1.10.2023 – 31.12.2023
er wurde als unikat von den originaldateien gedruckt und
liegt als sicherheitskopie in form einer lightversion als pdf (arbeit 50000)
auf der hybriden daten DVD 05.144 vor.
band in der reihe der quartalsberichte (der datenbank 23592: nr. 67)

reproduktion mit der folgenden quellenangabe gestattet:
«aus: 4. quartalsbericht 2023 von franz r. schmid; www.pentagitter.ch»
(s.o.nr. 364)



DVD 05.144 (hybrid, d.h für mac und pc);
arbeit 50000 als pdf-datei
mit 93 objekten und 1.1 GB daten,
wovon 10 videoclips (übersicht s. 59)
und 9 3D-html-dateien (übersicht s. 60)
inkl. das pfd des bei ibdg publizierten artikels farbig im eigenen layout

VORWORT

da ich kaum ein wanderer bin, und erst recht kein alpinist, scheinen auch diverse **ausflüge** in diesem quartal für mich eher ungewöhnlich. es handelt sich aber wegen gewohnter aussichten um vorhaben, die über 20 jahre schon auf dem programm gestanden wären: zum obersten punkt der st. petersinsel, den ich seit der kindheit nur optisch vom ferienhaus anpeilte, das quartier der rüti mit dem dahinter gelegenen ostermundigenberg und dem niesen, die ich vom wohnort aus bei guter witterung sehe, habe ich damit reisen realisiert, wozu ich endlich zeit, lust und sehr schönes wetter gehabt habe. viele ausflüge an biotope in ittigen und einen in den pfinwald sind hingegen schon fast tradition geworden. hier habe ich denn die ergiebigsten entomologischen beobachtungen gemacht. über 50 mal bin ich mit der fotokamera ausgerückt, insbesondere um nach goldwespen zu fahnden doch gefunden habe ich erst die beiden letzten male am gleichen standort vermutlich das gleiche, einzige individuum.

auch die **beschäftigung mit astronomischen fragen** ist für mich eigentlich nicht typisch. warum wir aber immer die gleiche seite des mondes sehen, nimmt mich plötzlich wunder. dass sterne (wie die sonne einer ist) selber leuchten, während planeten dies nicht tun, habe ich zwar gewusst, auch dass der morgenstern das gleiche gestirn ist, wie der abendstern und die venus. dass aber, weil die venus ein planet und und damit kein stern ist, mich erstmals stutzig macht, wenn sie trotzdem abend- oder morgenstern genannt wird, zeigt, dass es gelegentlich sinn macht, auch in fremde gebiete einen abstecher zu machen. der wunsch nach einem modell aus zahnradern einer nachbarin hat dann zum mutigen experiment geführt, ein grösseres thingiversprodukt auszudrucken ohne vorher sicher zu wissen, ob ich den zusammenbau des **planetenmodells** auch schaffen würde.

den grössten teil der zeit habe ich für eine **vorgesehene publikation anlässlich meines 70. geburtstags** im jahr 2025 verwendet. diese gedankliche arbeit hat sich in 22 a4 textseiten niedergeschlagen, die ich erst im nächsten quartal verarbeite. ihre titel mögen hier aber zeigen, worum das brainstorming geht: plan und layout⁴⁸¹⁵⁷, inhalt und ziel?⁴⁹⁹¹¹ ausstellung, buch, beides oder nichts?⁴⁹⁷⁸¹, thema?⁴⁹⁹⁰⁵ und einföhrung⁴⁹⁹¹⁶.

bevor ich diese überlegungen gründlicher diskutiere, versuche ich in drei gebundenen a5-dokumentationen (dem kerngeschäft der gitter¹, der produktgestaltung³ und allem anderen²) in erster priorität mit **schönen doppelseiten** einen **überblick zu verschaffen**. der plötzlich überraschend motivierte einstieg mit bild und layoutfragen gelingt nach der überlegung, dass mit einer ersten auflage nie alles auf anhieb stimmen kann; ich also unmittelbar beginnen muss, wenn nur noch anderthalb jahre dazu bleiben.

nicht nur für den dritten ausdruck des chronologischen arbeitskatalogs zum 70. geburtstag (2025), sondern schon für die diskussion über form und inhalt einer allfälligen und umfassenden selbstbiographie, **müssen alle arbeiten digitalen vorliegen**. wenn ich seit 5 jahren auch mit einer guten digitalen kamera ausgerüstet wäre, hat für eine erfolgreiche reproduktion bisher die nötige beleuchtung gefehlt. die beiden makroblickgeräte konnten auch mit indirekter beleuchtung nicht weit genug auseinander gerückt werden, die alten fotolampen bringen trotz automatischem weissabgleich nicht die richtigen farben. die alten guten und teuren TTL-blickgeräte der analogen fotoausrüstung passen ohnehin nicht mehr zur digitalen apparatur. auf eine zweite tageslichtleuchte als occasionsmodell habe ich ein jahr gewartet, dass ich beinahe die einst drängende absicht vergessen hätte. die seit jahrzehnten vermisste reproanlage wurde also optimiert auch wenn sie suboptimal bleibt. bevor etwa 175 zwar aufgenommene, aber noch nicht digitalisierte arbeiten, endlich brauchbar reproduziert werden können. diese sind nun auch auf knopfdruck am compi abrufbar. solche ergebnisse geben mir das genugtuende gefühl, sehr vieles endlich erledigt zu haben, ohne dass davon im vorliegenden bericht schon etwas interessiert. das heisst: sein bescheidener umfang trägt. der handliche umgang mit den einzelnen arbeiten, wurde vor 25 jahren mit der registrierung im katalog zwar sinnvoll vorbereitet, ist aber eigentlich erst mit

der digitalisierung nun abgeschlossen worden. dass diese nicht auch schon vor 25 jahren erfolgte, hat abgesehen von den damals fehlenden zeitlichen ressourcen vor allem damit zu tun, dass mir dazu auch die technischen möglichkeiten damals noch fehlten. dass gerade die sich wandelnden technischen möglichkeiten sehr wohl grossen einfluss darauf nehmen, was dann jeweils umgesetzt wird, zeigt sich nebst der digitalen fotografie, auch an weiteren technologien, auf die ich im kapitel 6 verwies. hier wird bewusst, als mangelwesen (a. portmann) mit zunehmender ausbildung und technik einen kontinuierlichen gewinn an freiheit erleben zu können. konzeptionell bin ich für die selbstbiographie insofern weiter gekommen, als ich sehe, dass das **schaffen neuer zusammenhänge** bedingt, alles rasch genug abrufen zu können, um es zu überblicken und dass der wert der einzelnen arbeiten vom **interpretieren** abhängig ist. beim **kuratieren** werde ich künftig endlich **aus dem vollen schöpfen** können. das aufbauen auf soliden grundlagen macht spass und zeigt, dass früherer aufwand sich gelohnt hat. die datenbank des arbeitskatalogs bleibt zwar eine wichtige grundlage, aber alle diskutierten arbeiten müssen auch im gedächtnis präsent sein. das schaffen einer engeren wahl aus mittlerweile 50'000 einheiten bleibt aber trotz aller guten vorbereitungsarbeiten anspruchsvoll.

einen schritt weiter gekommen bin ich durch die einsicht in folgendes paradoxon: **obschon eine biografie primär einer zeitachse folgt, muss ich für deren darstellung eine konsequente chronologie vergessen**.

wichtige schritte sind ausserdem die einsicht, dass ich das **layout selber machen** muss, und nur wenige **textseiten mit einleitendem charakter** zwischen die meist bunten doppelseiten der verschiedenen themen plazieren will.

eine begründung für das interesse an pentagonalen gittern braucht dabei nicht auf der strecke liegen zu bleiben. ob, und wenn ja wie viel und welches didaktische material allenfalls platz finden wird, ist alles noch offen.

auch bei andern themen ist noch unklar, wie sie gewichtet werden sollen. den bereich den ich am ehesten ausschliessen werde, ist jener der berufstätigkeit. auch wenn ich mit haut und haaren dem lehrberuf, insbesondere dem beruf des zeichenlehrers verpflichtet war, könnte ich diesen themenbereich auch deshalb ausschliessen, weil er anderswo gut genug dokumentiert ist und eher nur für mich persönlich noch von bedeutung ist. obschon alles, was ich für die schule machte, digital erfolgte, macht dieser teil zu meinem eigenen erstaunen nur noch weniger al 1/7 der elektronischen daten aus. in jedem fall soll primär ein schönes bilderbuch entstehen; mindestens ein drittel wird meiner **kunst** gelten, doch **biologische** und **produktgestalterische themen** dürfen doch nicht fehlen.

wenn die sammlung für die wichtigsten themenfelder relevant sein soll (49951). das fertigstellen des dritten und damit letzten sammelbands interessiert mich brennend. in drei bis vier tagen gestalte ich 60 doppelseiten. erst im nachhinein können sie auf ihre brauchbarkeit geprüft werden. erst nach dem vorliegen eines entwurfs zur ganzen arbeit kann beurteilt werden, wieviel davon auch schön genug ist, um im ganzen zu bestehen. nach der lieb gewordenen weihnachtskorrespondenz kommt also neben dem quartalsbericht ein beinahe fieberhaftes suchen nach allen ehemaligen arbeiten, die für diese selbstbiographie in frage kämen.

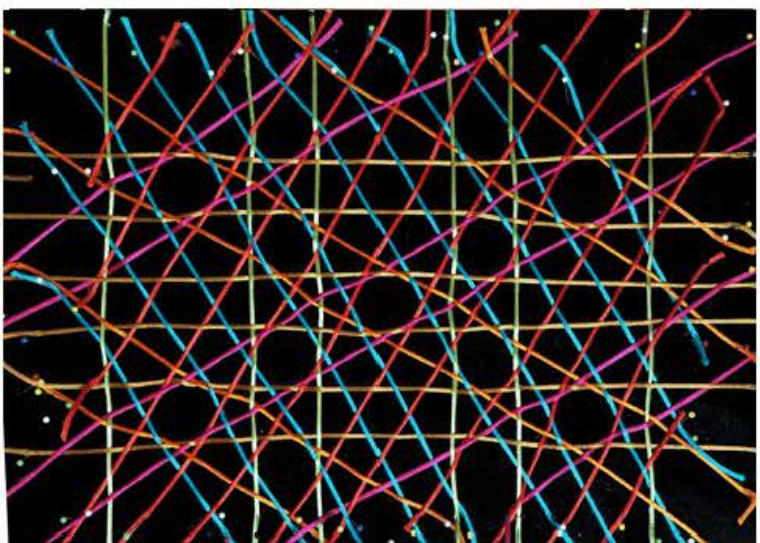
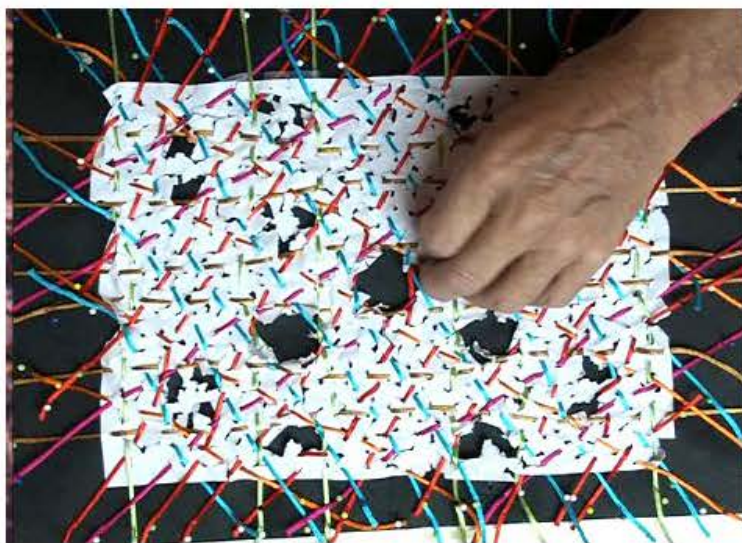
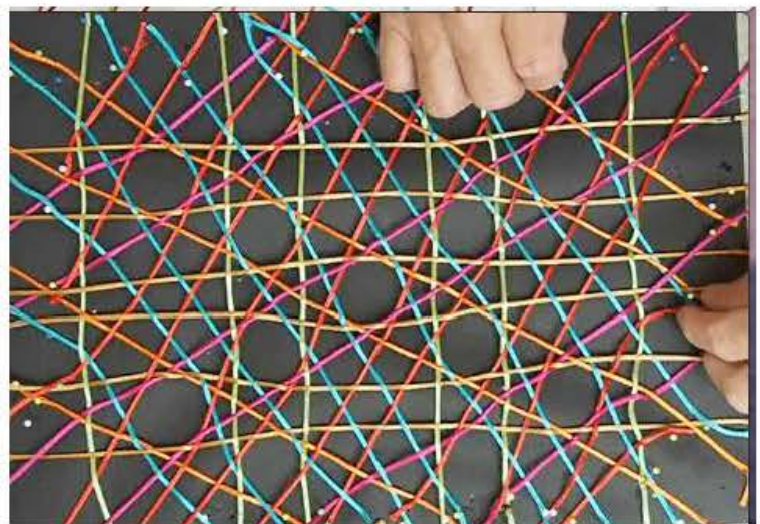
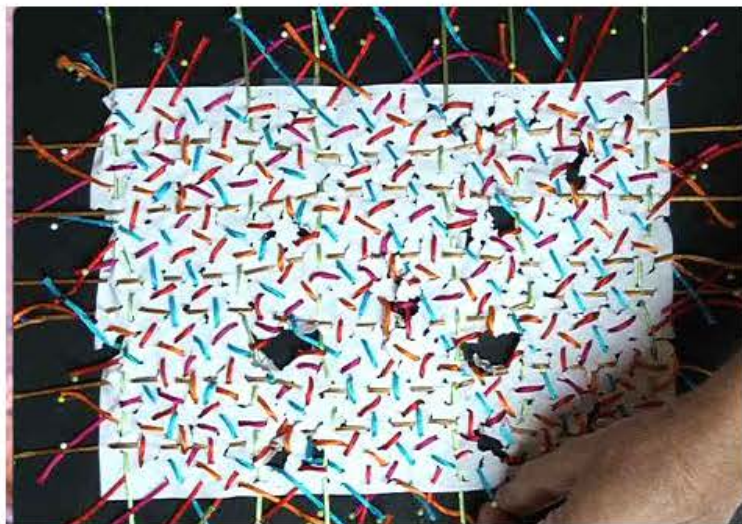
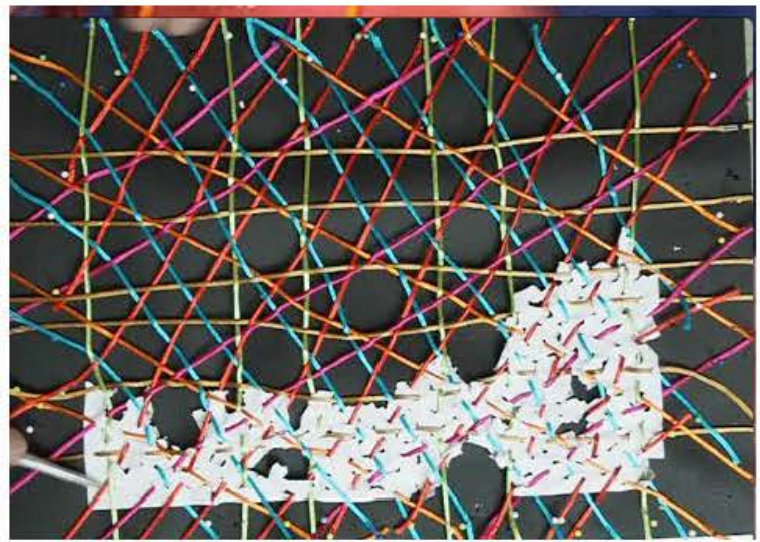
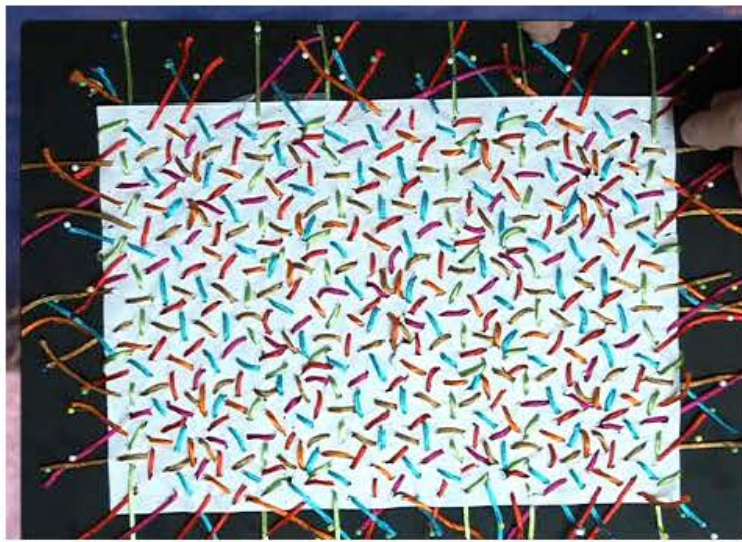
mit der österreichischen fachzeitschrift «informationsblätter der geometrie» (IBDG) habe ich einen geeigneten ort gefunden, mein «**unkonventionelles werkzeug für neue geflechte**» einem grösseren leserkreis zu erschliessen. das rauten-set dazu liegt seit einem quartal zum download von art#33 als ausschneidebogen im blog meiner homepage bereit. schon vor dem offiziellen erscheinen des hefts stelle ich einen regeren betrieb auf der homepage fest. nach dem baldigen verteilen des printmediums möge es motivierte geometrie-liebhaber/innen im deutschsprachigen raum anregen, neue geflechte zu entwickeln und mich im idealfall mit gleichgesinnten bekannt zu machen.

INHALTSVERZEICHNIS

1. arbeiten an den periodischen geflechtem	6
1.1 streckung von HG 16, vektorgrafik des rechteckrapports, grossflächig rapportiert in SW und steckbrief	7
1.2 alle 12 bisher gültigen sechsrichtungsgeflechte mit buntem rautenrapport in relation zum SW geflecht	11
1.3 davidsterne in hg4 und hg 16, fünfecke in HG1 und PG24, frühe und neue alternative zum joncgeflecht	13
1.4 versuch das HG01 mit rhino analog zum früher realisierten joncgeflecht in den raum zu transferieren	15
1.5 publikation des artikels «unkonventionelles werkzeug für neue geflechte»	17
2. aperiodisches hütchengitter als 3d-gedrucktes kirchenfenster	18
2.1 entstehung	
2.2 vergleich der wirkung mit nur rot, gelb und blau gegenüber allen vier fensterfolienfarben (mit grün)	25
2.3 nachweis der inflation bei david smiths hütchen im unterschied zu andern aperiodischen strukturen	27
3. zwei druckvorlagen, die ich aus dem angebot von thingivers erprobt habe: die erscherechse als periodischer flächenfüller und ein planetenmodell	28
4. grundformen und grundfarben in der natur und eine klassische buntonverschiebung am beispiel einer goldwespe	31
5. entomomlogische beobachtungen	34
5.1 die einzige, in diesem quartal gefundene goldwespe	35
5.2 libellen	37
5.3 schmetterlinge	39
5.4 heuschrecken (u.a. dem insekt des jahres 2023: der blauflügligen ödlandschrecke)	43
5.5 ameisen (aus der analogen fotozeit optimierte bilder)	45
6. jahrzehnte dauernde persönliche optimierung der produktgestaltung	47
6.1 reprofotoanlage mit neuen ideen und komponenten	49
6.2 didaktischer schaukasten zu drei natürlichen edlen textilien (abschluss einer 1974 begonnenen idee)	50
6.3 produktgestaltung im wandel der zeit am beispiel von persönlichen anwendungen für linearbiegen, tiefziehen und 3d-drucken	51
6.4 freiheitsgewinn mit zunehmendem alter als funktion von wissen (ausbildung und verfügbarer techn	52a
6.5 drei sammelbände führen zum entwurf «mein leben im bild»	52b
7. wohnen	53
8. verzeichnisse	56
8.1 nach seitenzahl im s.o.nr. 364 geordnet, der katalognummer zugewiesen	57
8.2 nach katalognummer geordnet, den seitennummer im s.o.nr. 364 zugewiesen	57
8.3 titelverzeichnis des s.o.nr. 364 nach katalognummer geordnet	58
8.4 die videoclips vom 4. quartal 2023 (movies auf DVD)	59
8.5 3d-dateien vom 4. quartal 2023 (html lesbar mit internetbrowser)	60

1. ARBEITEN AN DEN PERIODISCHEN GEFLECHTEN

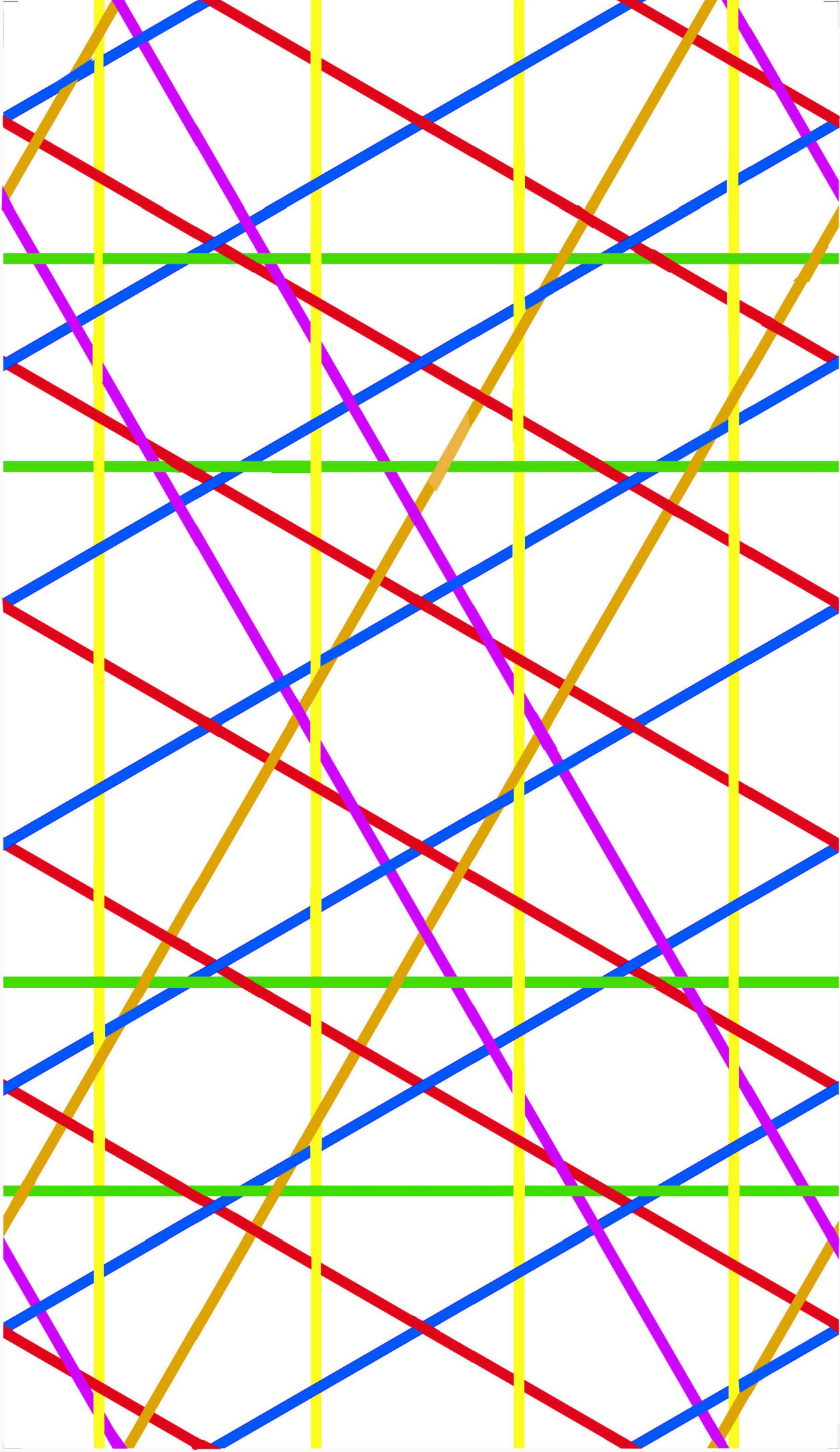
- 1.1 streckung von HG 16, vektorgrafik des rechteckrapports,
grossflächig rapportiert in SW und steckbrief 7
- 1.2 alle 12 bisher gültigen sechsrichtungsgeflechte mit buntem
rautenrapport in relation zum SW geflecht 11
- 1.3 davidsterne in hg4 und hg 16, fünfecke in HG1 und PG24,
frühe und neue alternative zum joncgeflecht 13
- 1.4 versuch das HG01 mit rhino analog zum früher realisierten
juncgeflecht in den raum zu transferieren 15
- 1.5 publikation des artikels 17
«unkonventionelles werkzeug für neue geflechte»

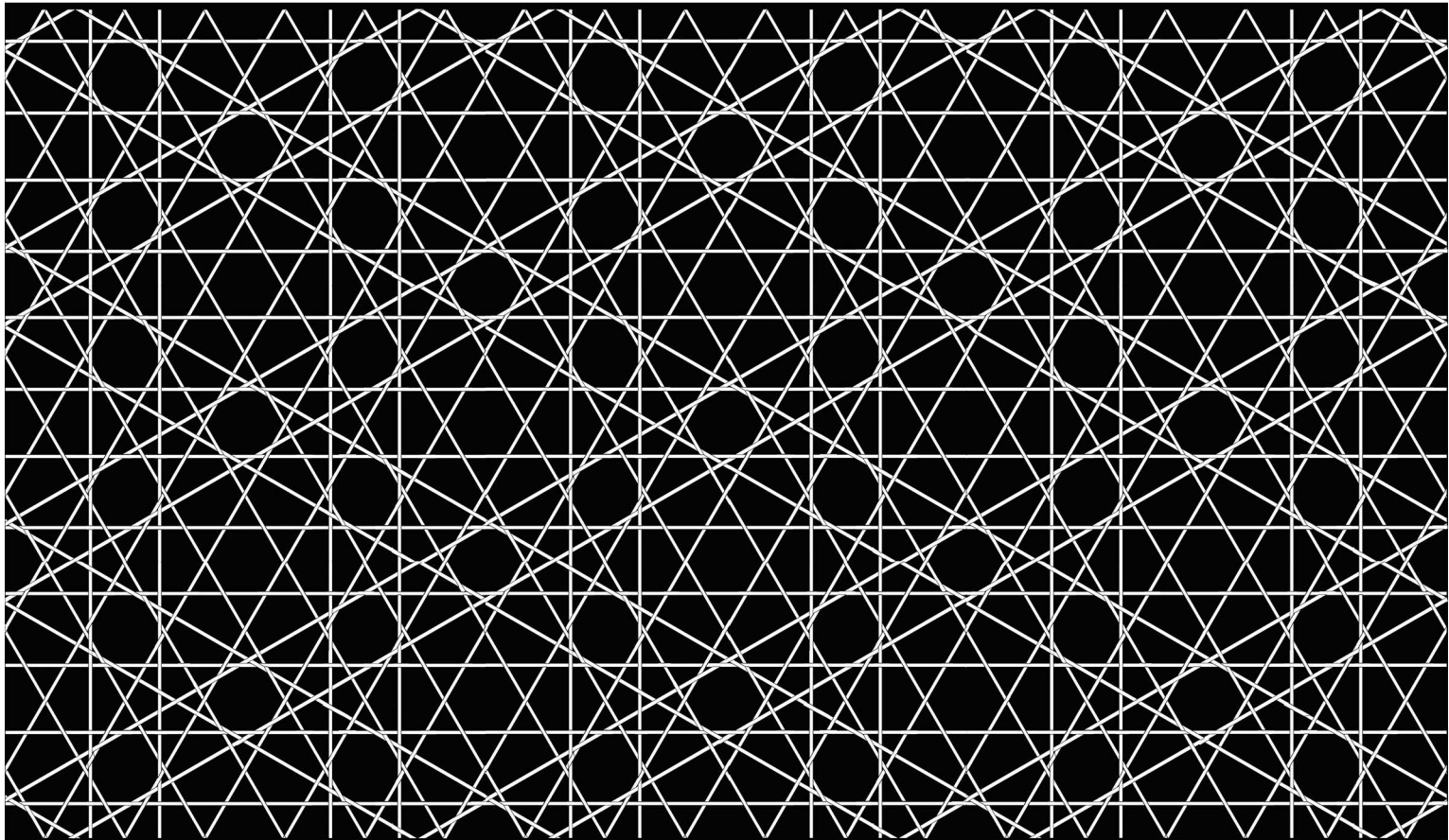


STRECKUNGSPROZESS VON HEXAGITTER 16

die summe aller teilzeiten der filme beträgt 45 minuten.

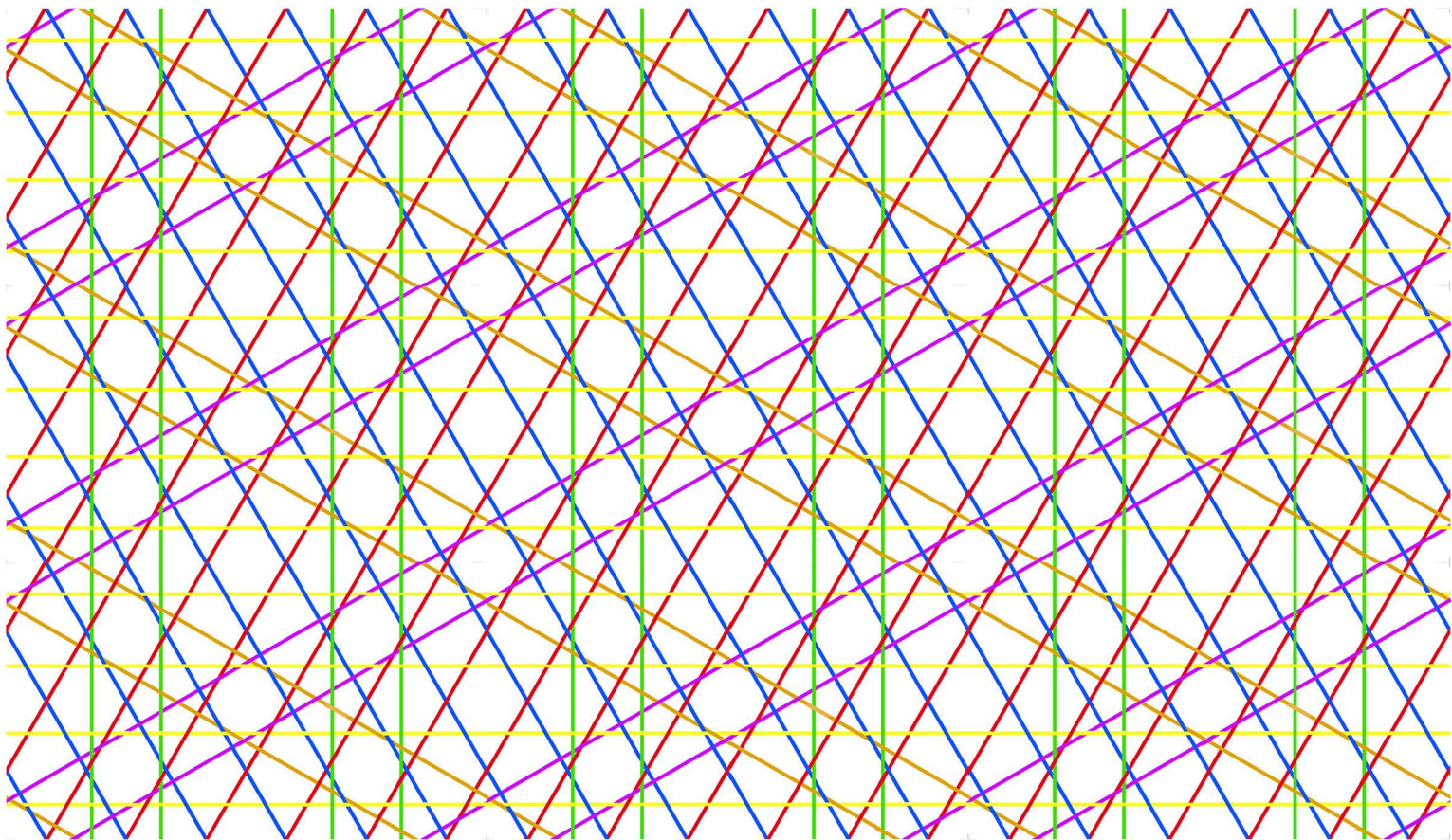
statt in der olympus-fotokamera zu suchen, wie ich hier mit trickfilm die zeit gerafft aufnehmen könnte, dachte ich wäre es leichter, im nachhinein den film mit dem hasen aus imovie laufen zu lassen. doch weit gefehlt. imovie läuft nichtmals mehr auf der festplatte und auch nicht auf dem reserve-macmini, hingegen wenn ich die original erstellten avi-filme auf dem ältesten mac (dem povermac von mit os 10.5 auf einer 18 jährigen festplatte) ins damalige imovie kopiere dauert es zwar eine stunde, aber es funktioniert. das einzige format *.mov, das imovie der neueren rechner nicht gleich zum absturz führt wird hier zwar noch nicht gelesen, aber olympus liefert das brauchbare avi, das hier ohne kompliziertes umformatieren direkt lesbar ist.





49859

5.11.2023 frs



49858

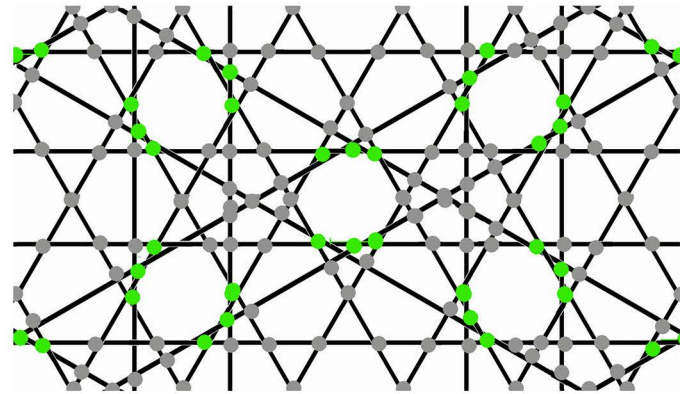
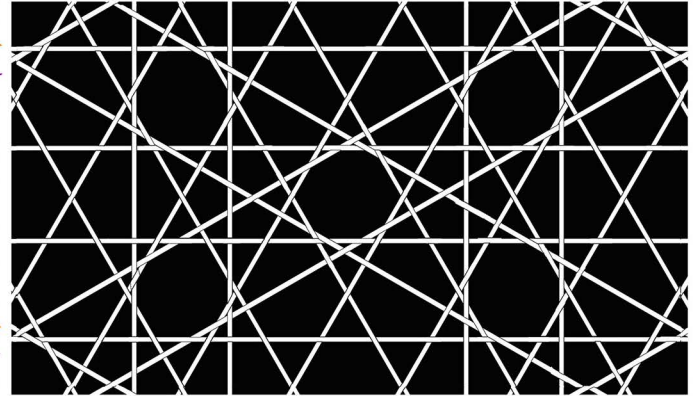
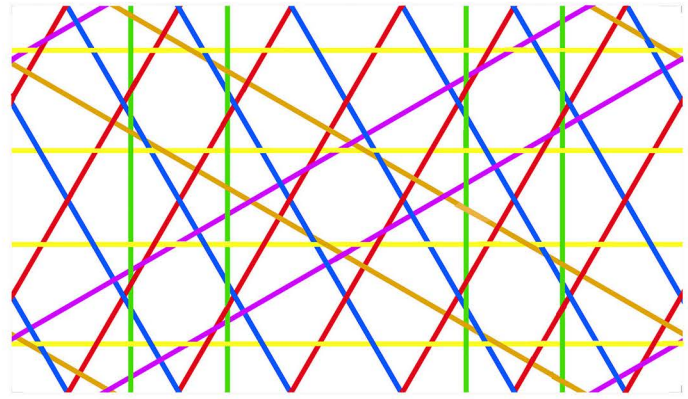
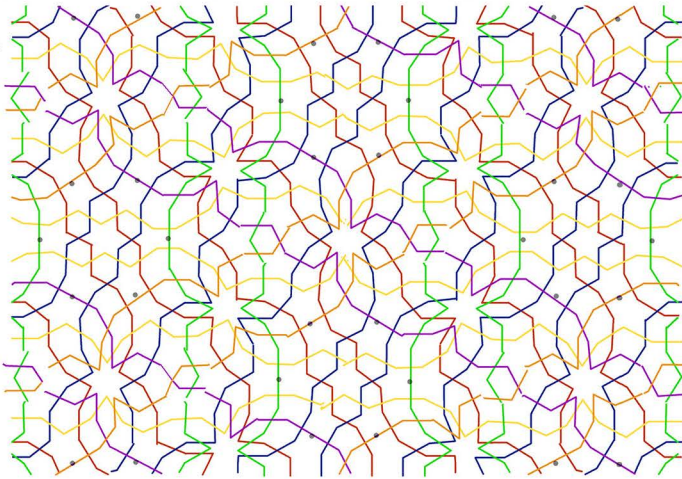
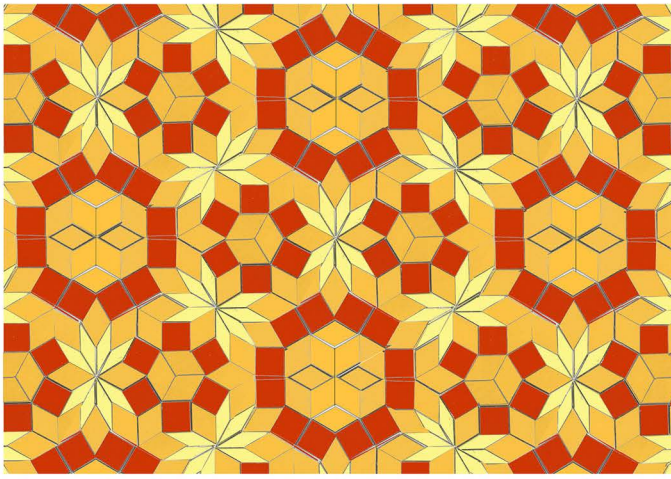
hexagitter 16 richtig geschränkt und vollständig gestreckt

5.11.2023 frs

alle solchen sechs-
ecke mussten
gespiegelt werden

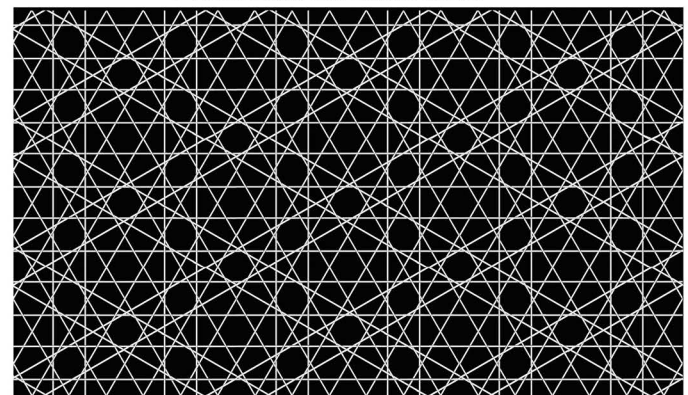
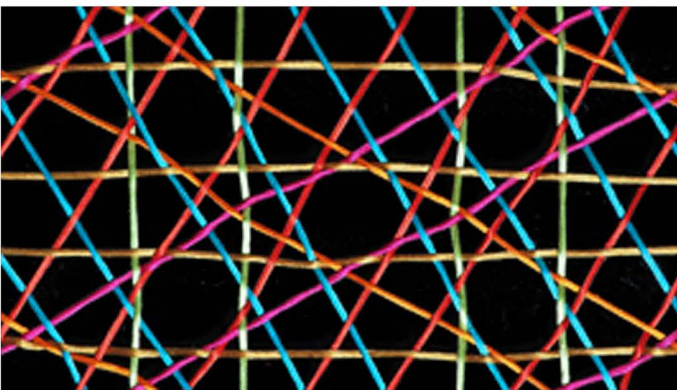


die erst und
zweite abbil-
dung ist be-
richtigt, in der
dritten abbil-
dung habe ich die unzu-
länglichkeit
stehen gelas-
sen.
die abbil-
dungen der
rechten hälfte
folgen alle
der vorge-
nommenen
korrektur.



ein rechteckrapport enthält insgesamt

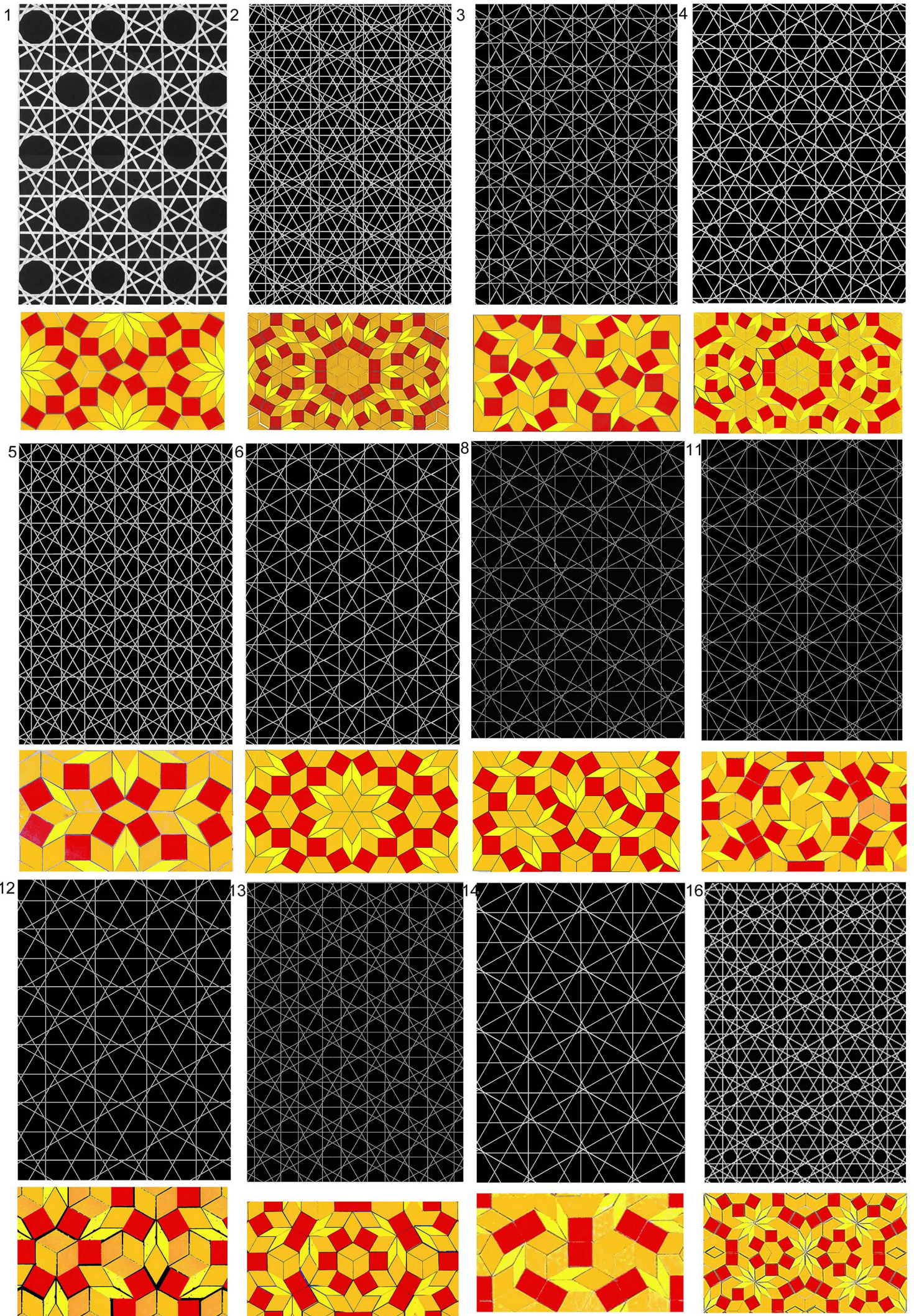
- keine bindung gegen den uhrzeigersinn
- 36 bindungen im uhrzeigersinn
- 112 kreuzungen ohne bindende stabilität



49859

hexagitter 16 richtig geschränkt und vollständig gestreckt

5.11.2023 frs



elementare rautenparkette für die erzeugung von zwei bis 10-richtungsgeflechten mit geraden bändern

wie viele rauten braucht es, um ein entsprechende n-eck lückenlos zu parkettieren?

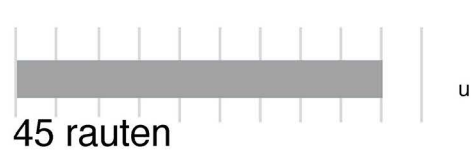
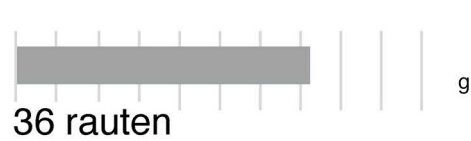
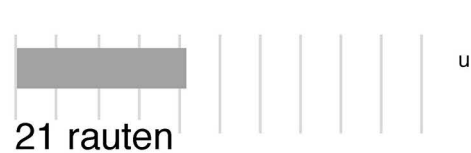
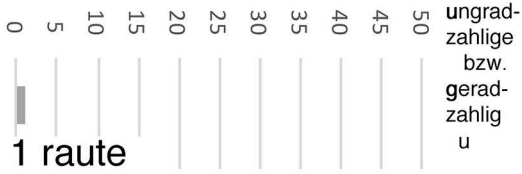
beispiel für asymmetrische anordnung

achsialsymmetrisch

rotationssymmetrisch

flechtbandrichtungen

nötige rautensorten
anzahl der einzelnen arten



u

g

g

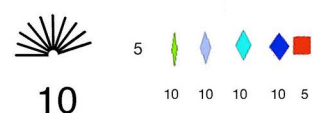
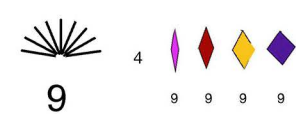
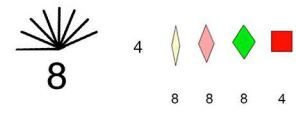
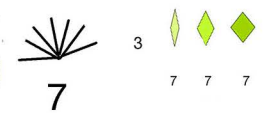
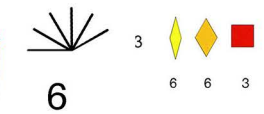
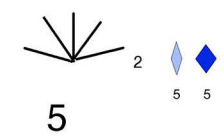
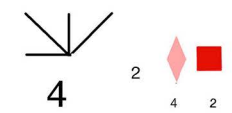
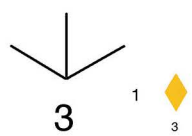
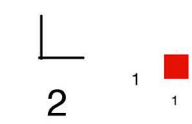
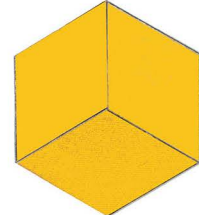
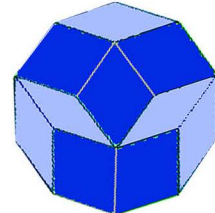
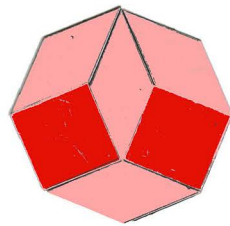
u

u

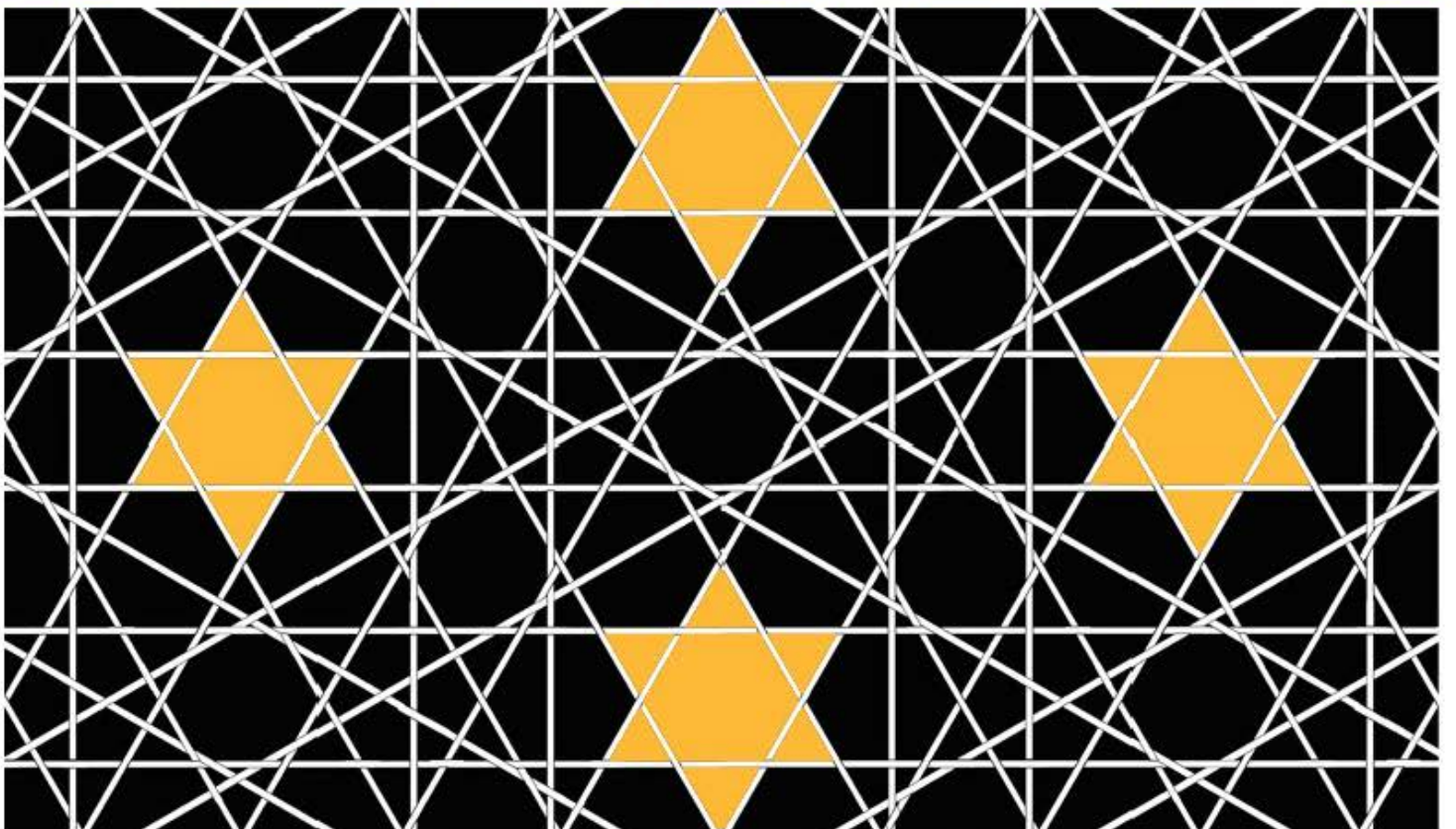
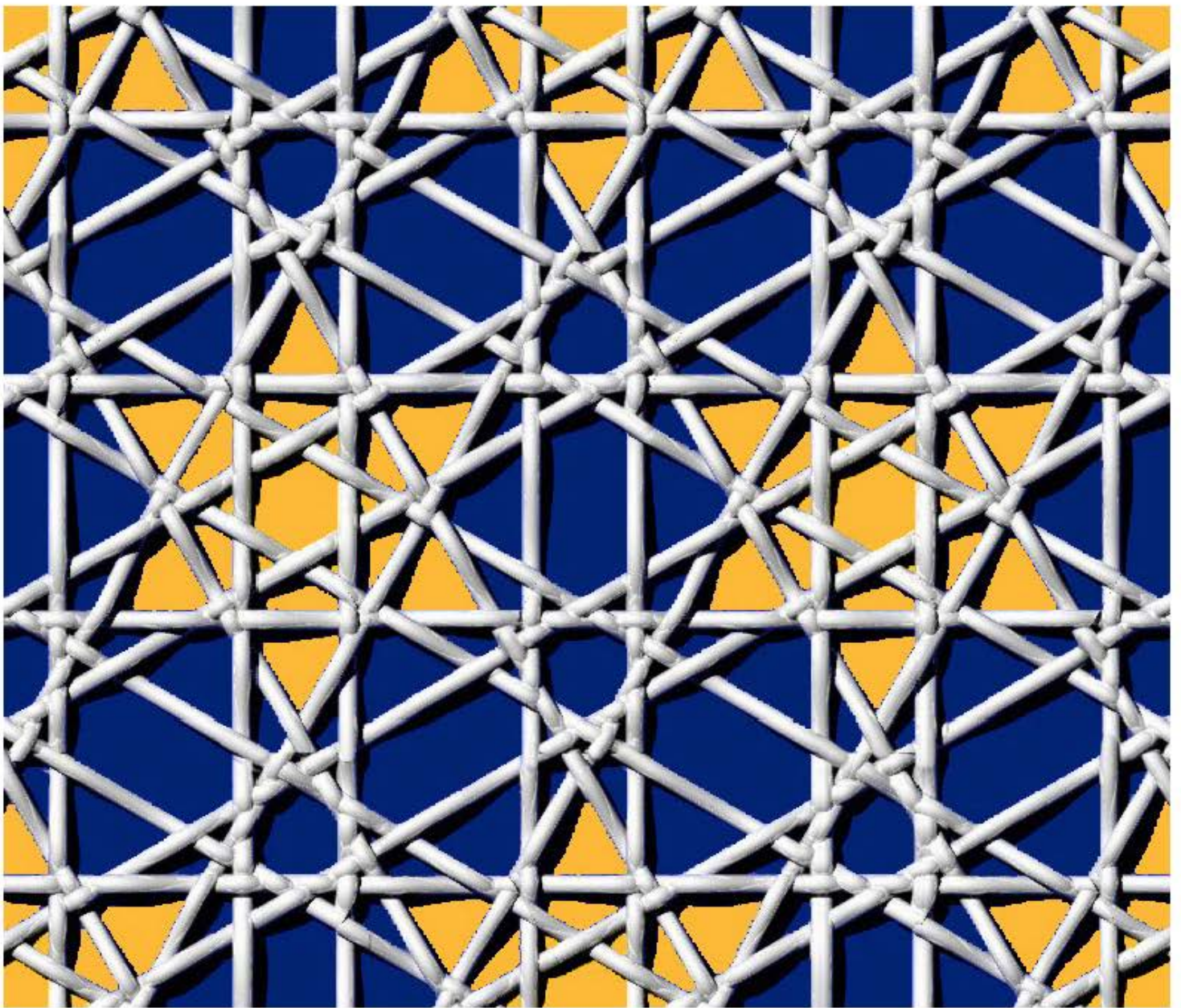
g

g

u

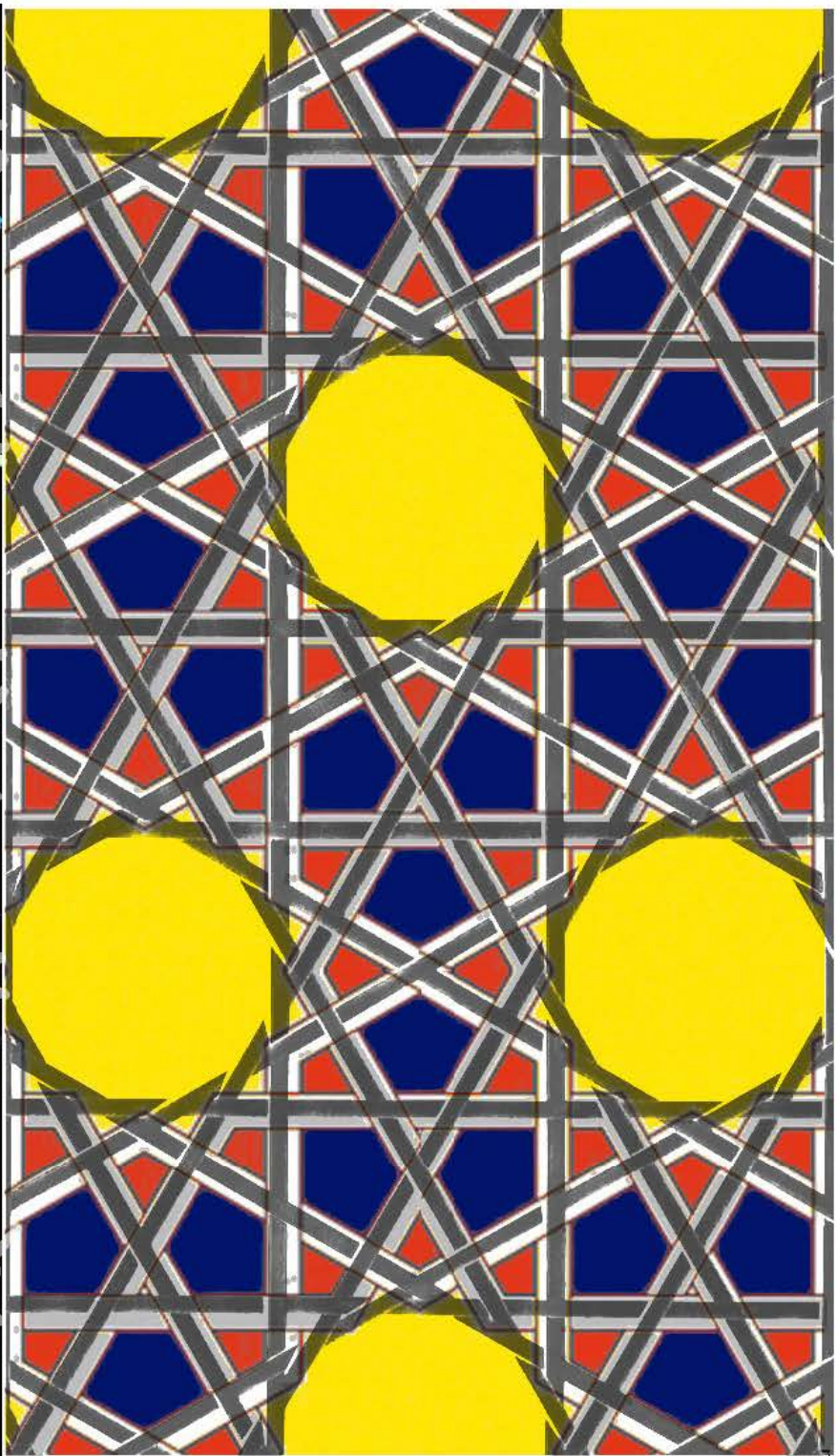
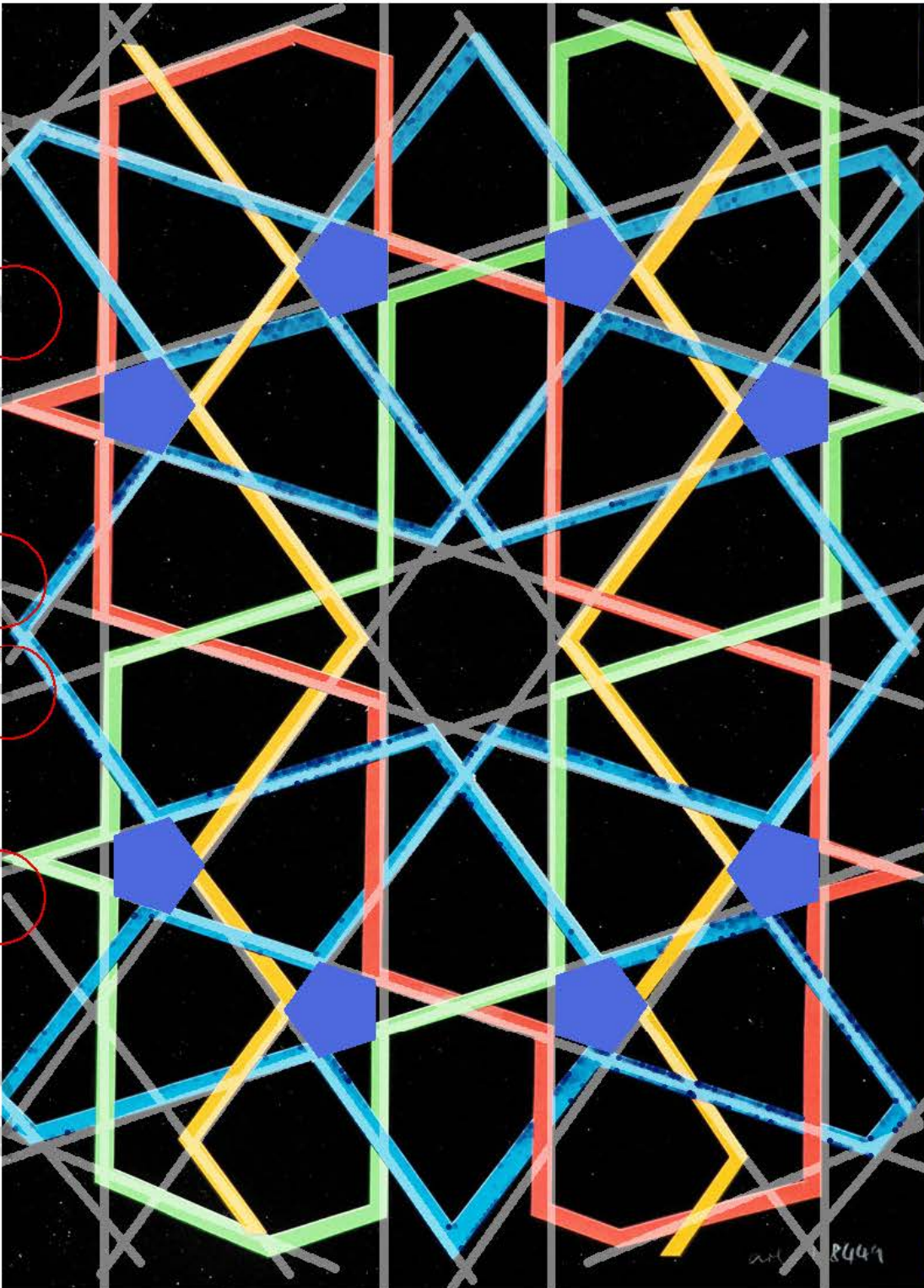


so wahr die nur vier quadrate im 16-eck sich nicht regelmässig anordnen lassen, besteht auch für die andern flexibleren rauten keine chance.



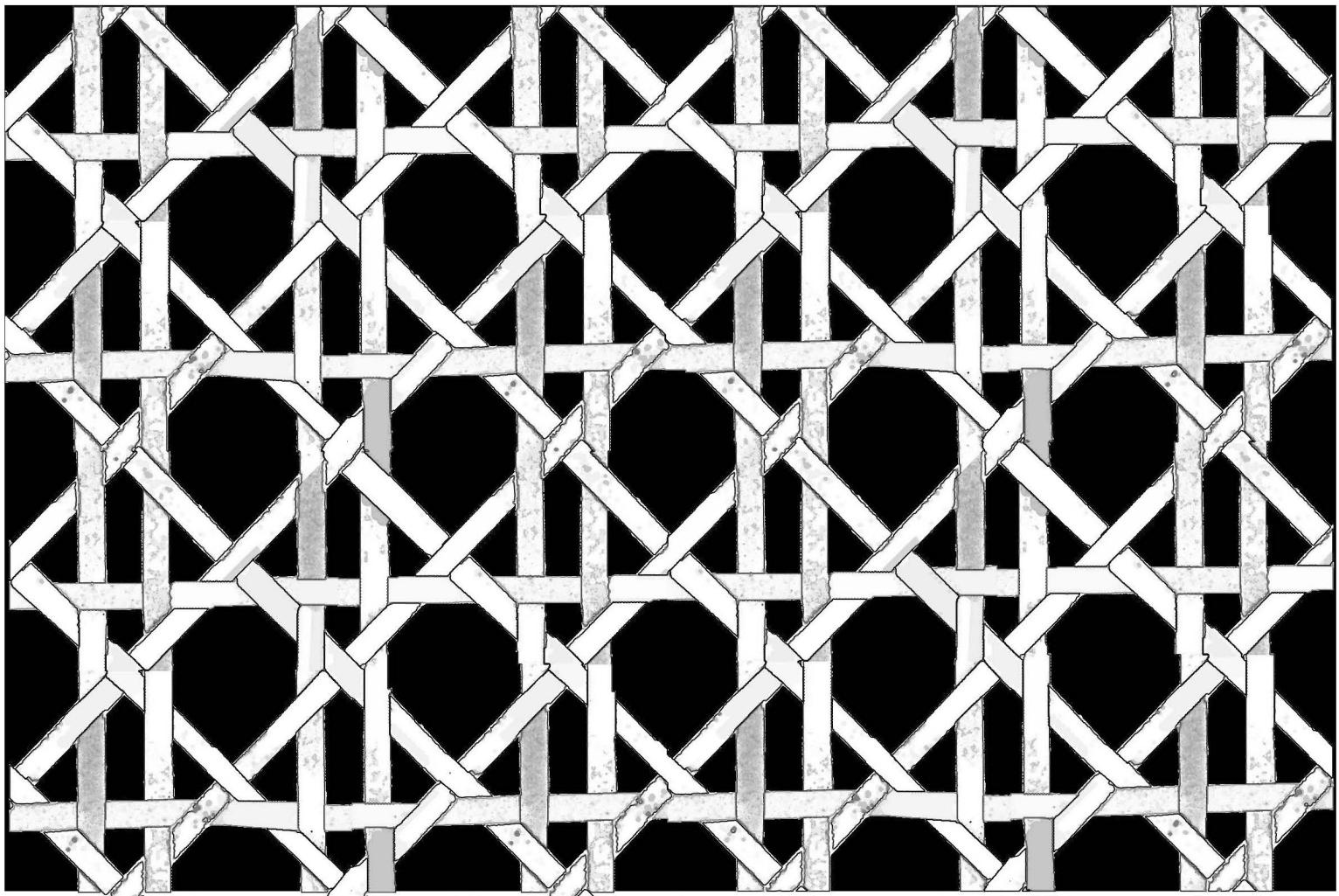
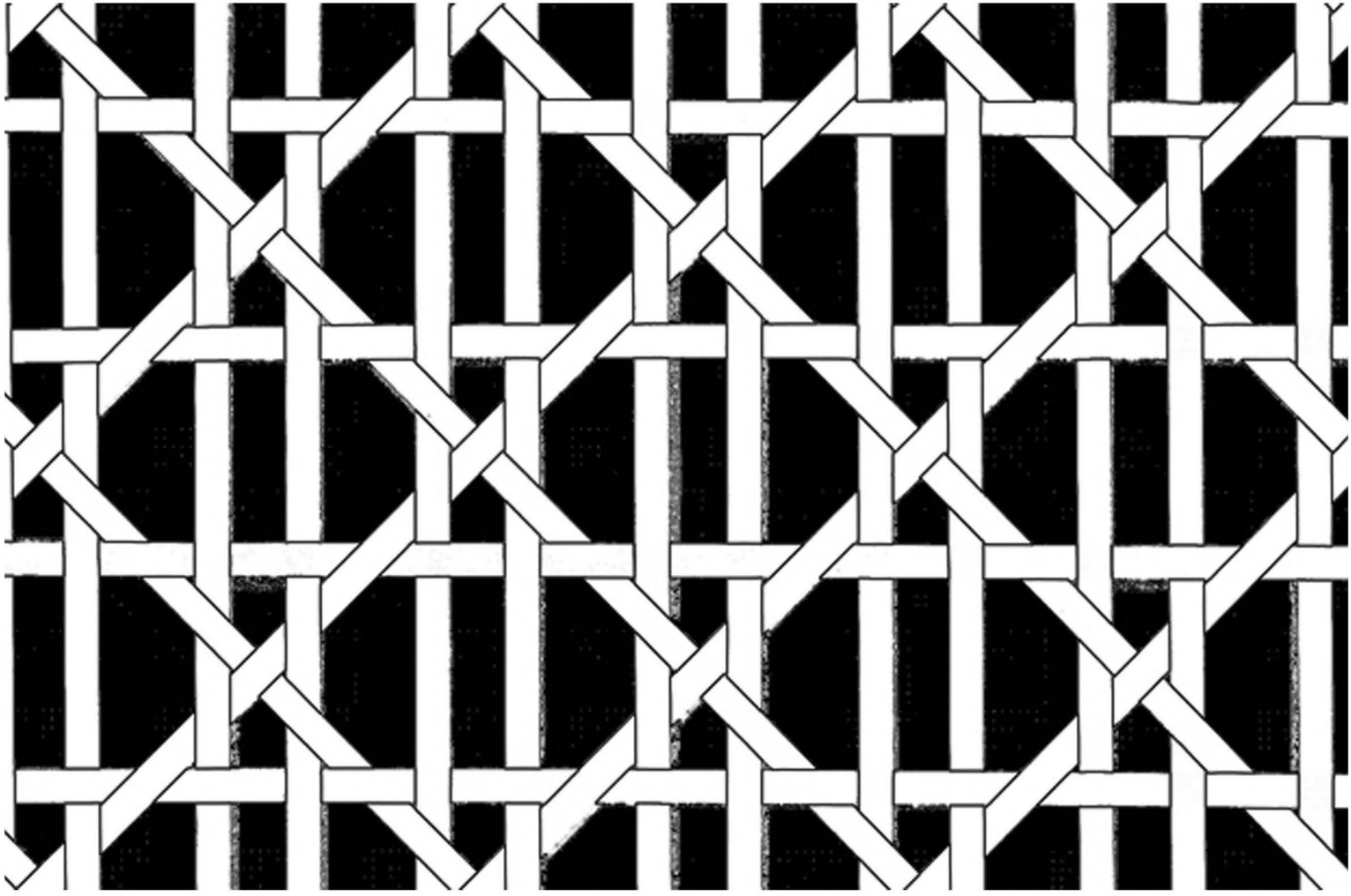
davidsterne oben in HG04 unten in HG16

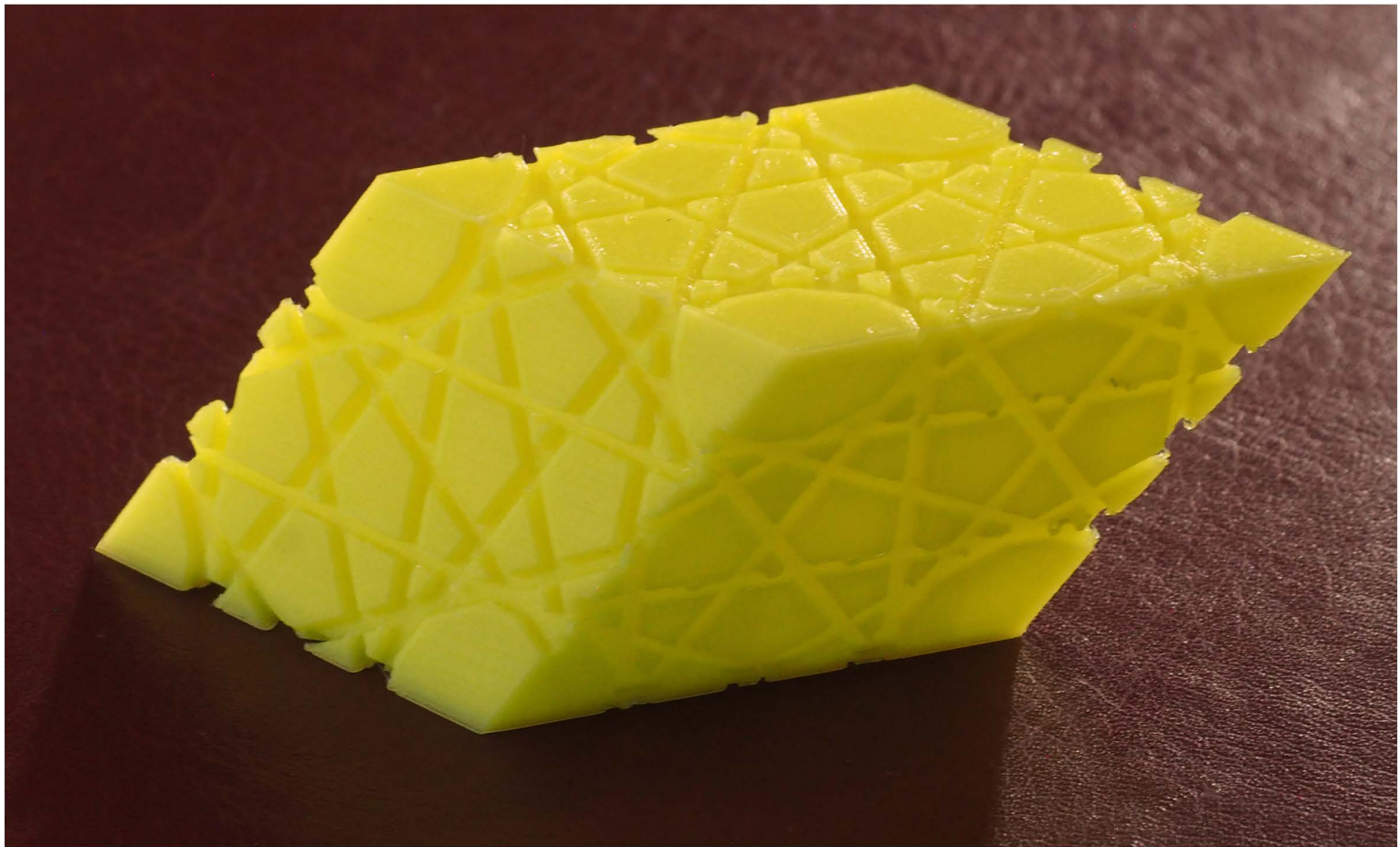
während im hexagonalen geflecht eine fortsetzung überall möglich ist ist dies beim pentagonalen nicht der fall (siehe rote kreislich)



201 8449

ZWEI ÄHNLICHE ABER NICHT IDENTISCHE ORTHOGONALE GEFLECHTE





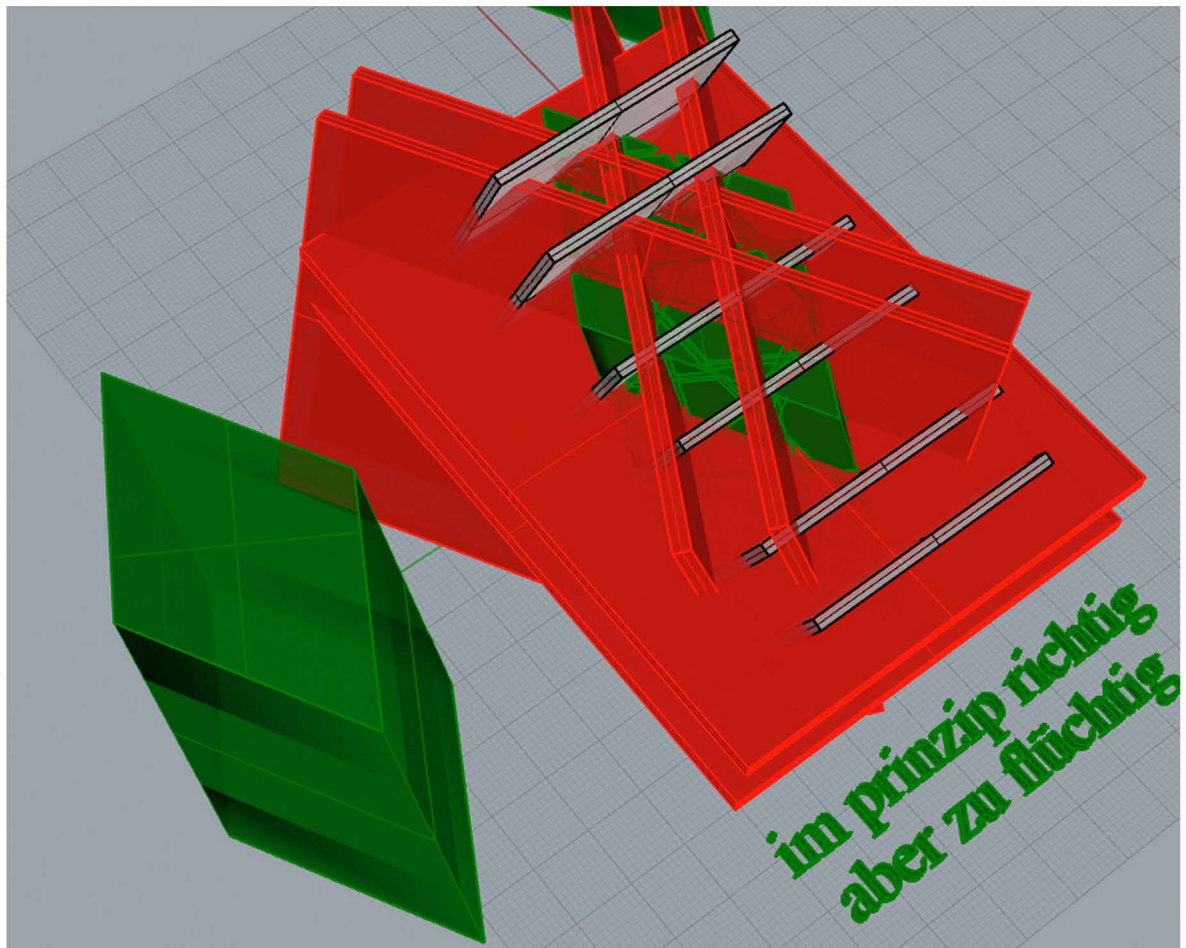
das hexagonale parallelepiped von HG1 aus PLA

es könnte sein, dass auch hier gewisse platten nicht durchgehen, und noch interessanter dass sie aber womöglich mit demselben flechtmuster über dem ikosaeder durchgingen. wenn dem so wäre liesse sich sagen dass dort wo der räumliche ausgangskörper kein raumfüller ist, meine absicht mit den platten realisierbar ist und paradoxerweise dort, wo der ausgangskörper ein raumfüller wäre, die platten nicht wie gewünscht fortsetzbar wären.



bei 22533 vom 20.6.2009 scheint das legen von ebenen platten durch den körper naheliegender, als beim raumfüllenden parallelepiped oben.

der versuch, im parallelepiped die platten zu legen, ist zwar bei einigen richtungen kein problem, bei andern richtungen stosse ich aber auf ähnliche probleme, wie beim pentagonalen sechsecksprisma. die rhinozeichnung ist nur als entwurf gedacht.



2. APERIODISCHES HÜTCHENGITTER ALS 3D-GEDRUCKTES KIRCHENFENSTER

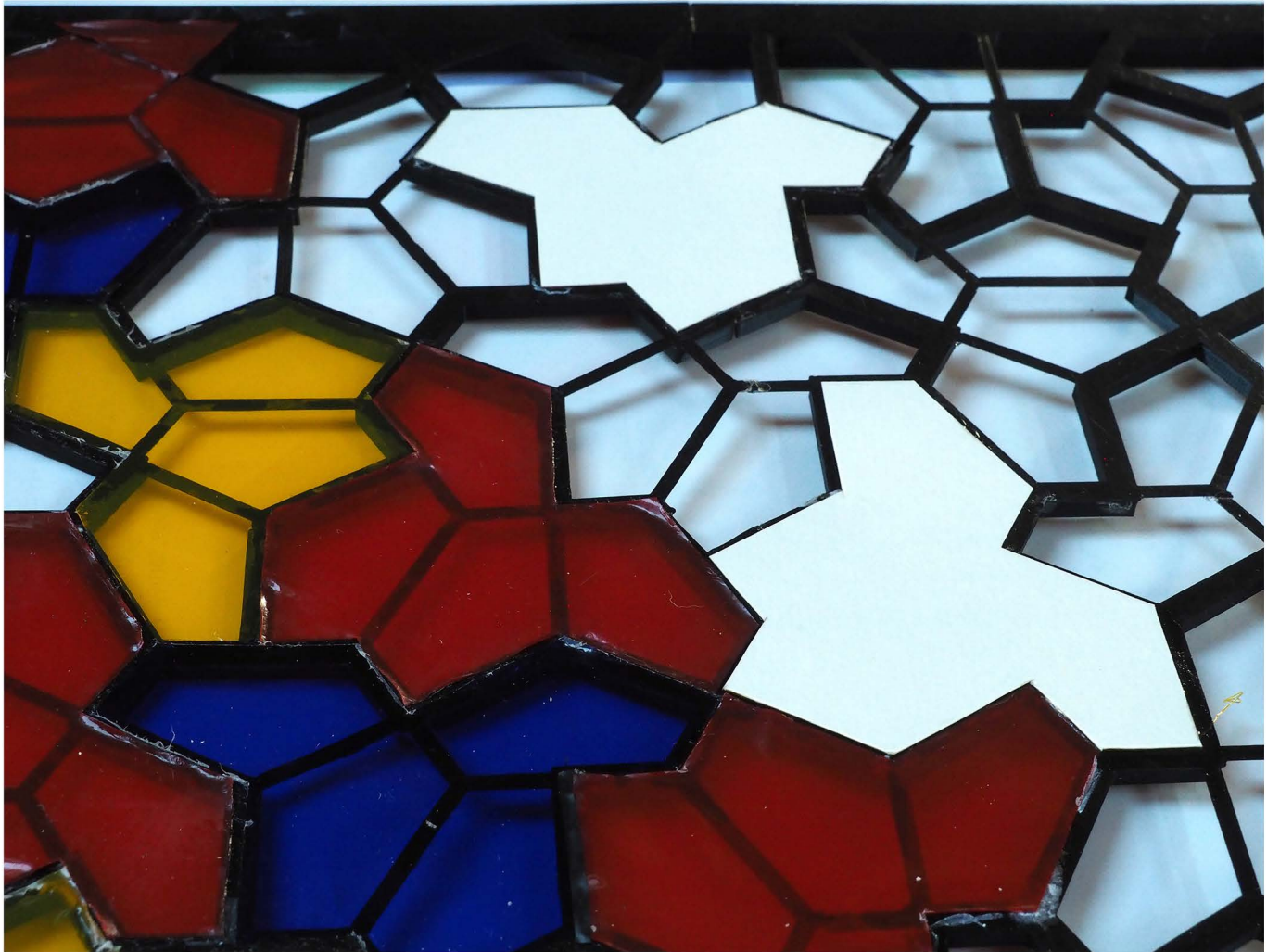
2.1 entstehung	19
2.2 vergleich der wirkung mit nur rot, gelb und blau gegenüber allen vier fensterfolienfarben (mit grün)	25
2.3 nachweis der inflation bei david smiths hütchen im unterschied zu andern aperiodischen strukturen	27



an der sonne hinter dem heissen glas kann sich das gitter durchbiegen. der vorgesehene alurahmen muss also überall festgeklebt werden!

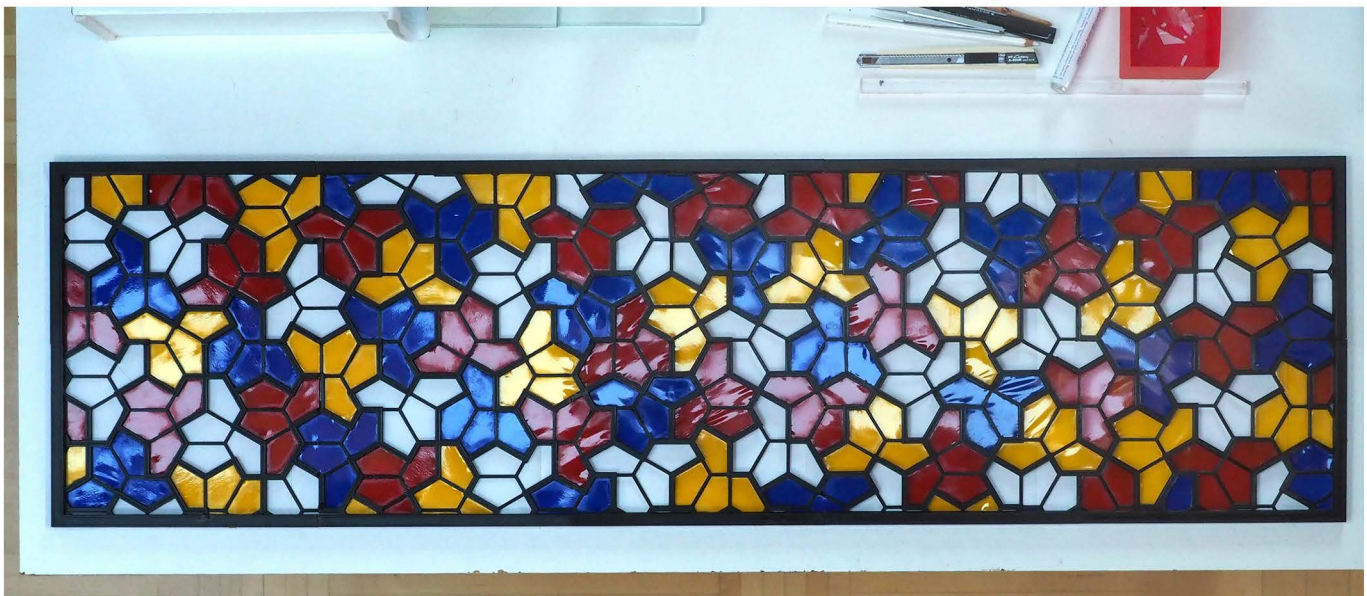


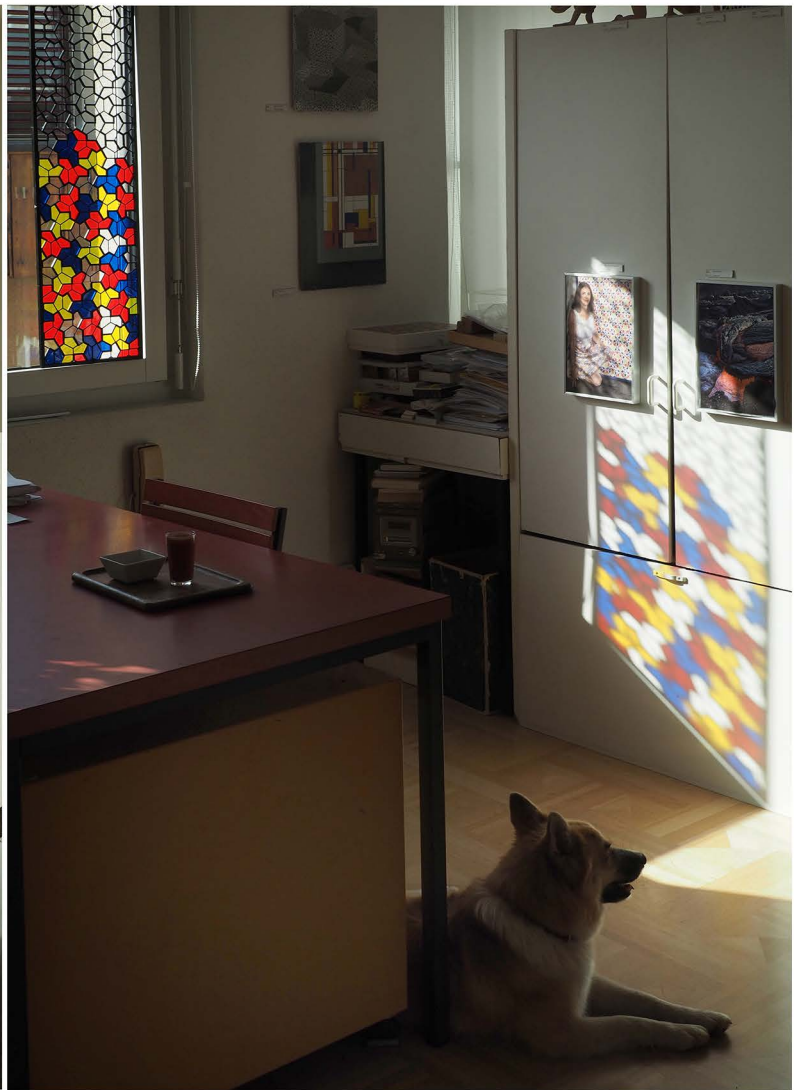
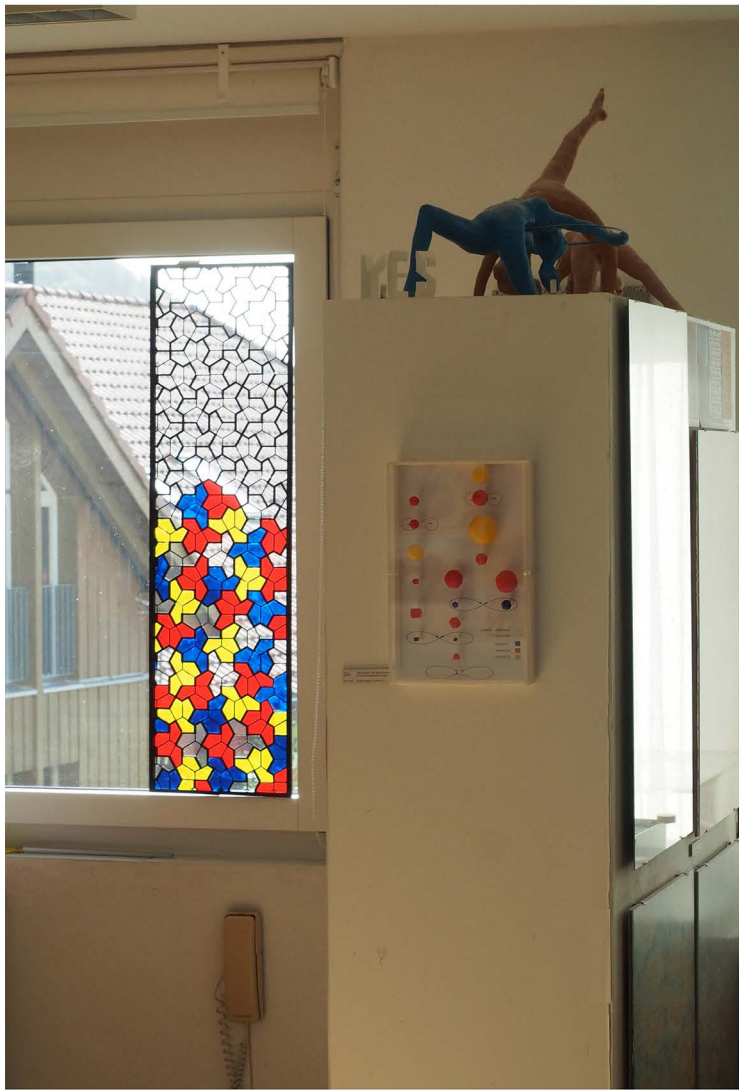
am besten bewährt hat sich die methode, den sekundenkleber mit einer pipette aufzutragen und die bunte fensterfolie inklusive trägerfilm aufzusetzen.

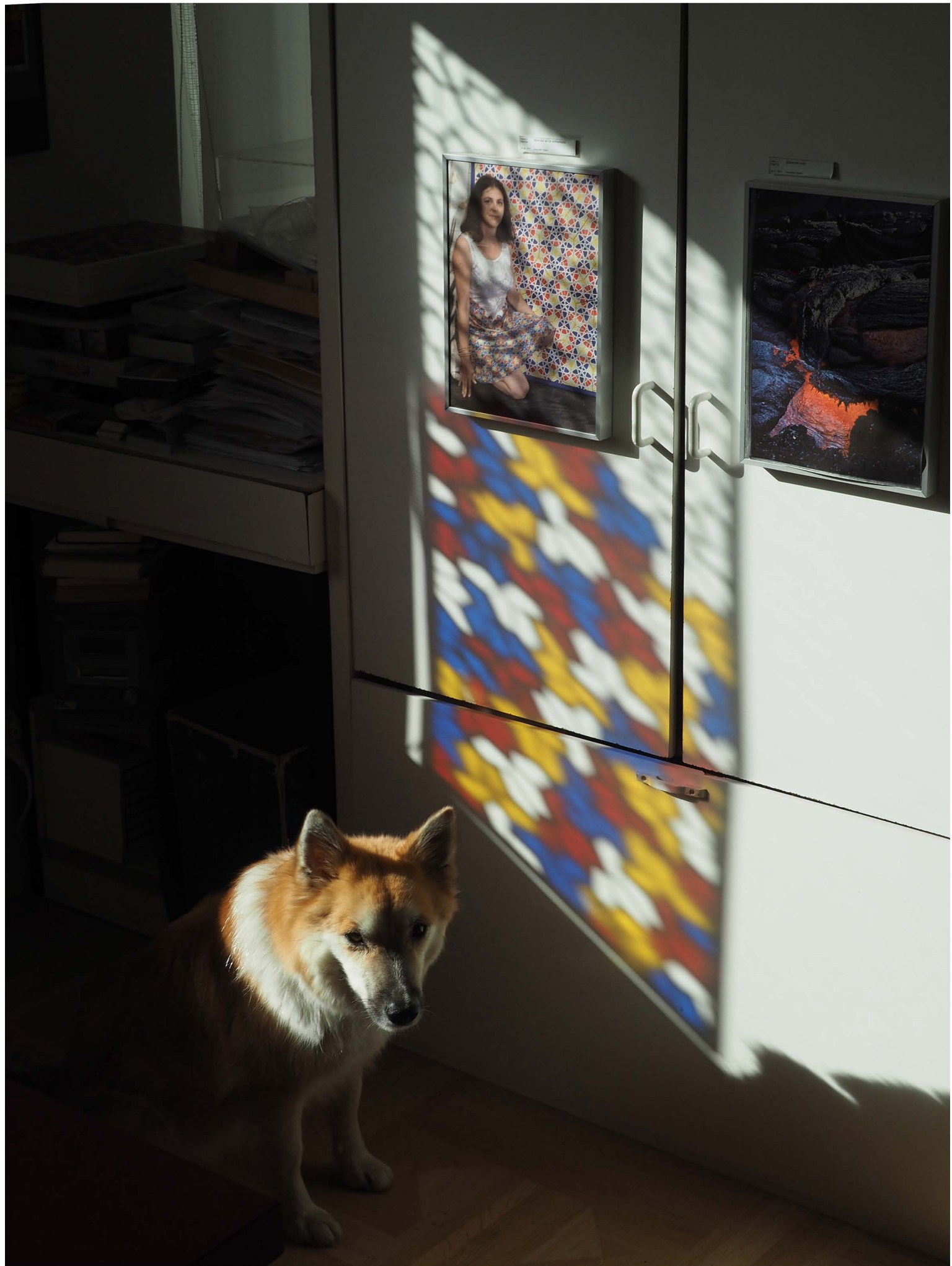


erst wenn der leim trocken ist, wird der trägerfilm abgerollt. die einzigen wüsten stellen kommen so in jedem fall hinter die schwarzen gitter.

die grünen hütchen werden im letzten arbeitsschritt aufgeklebt.

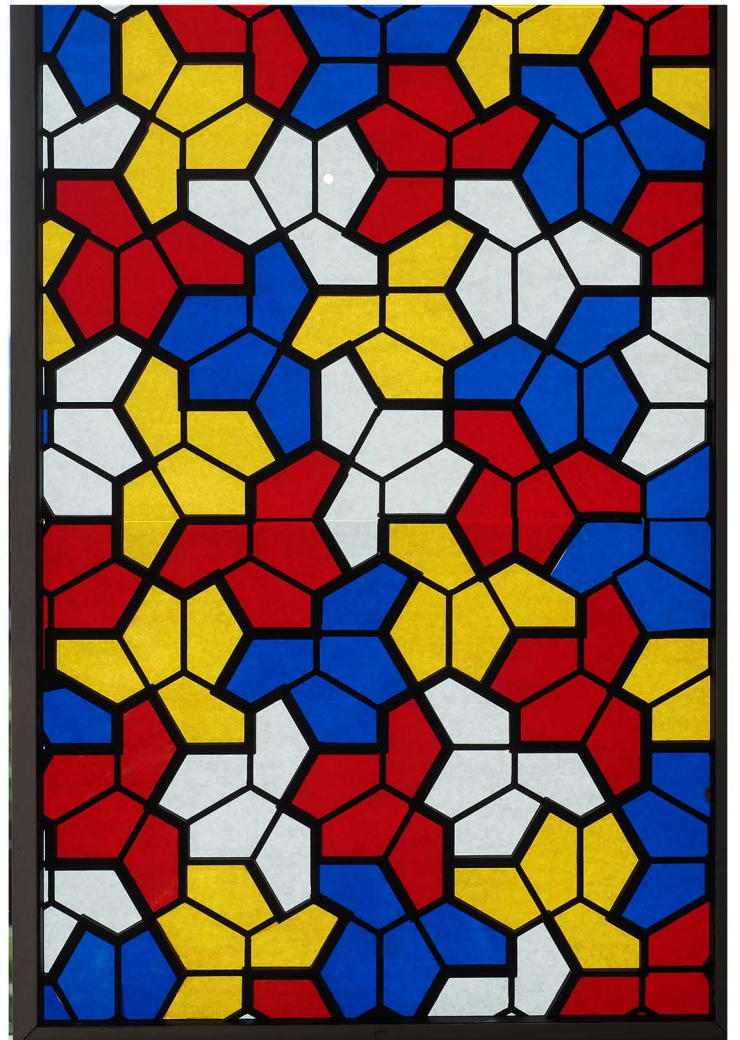
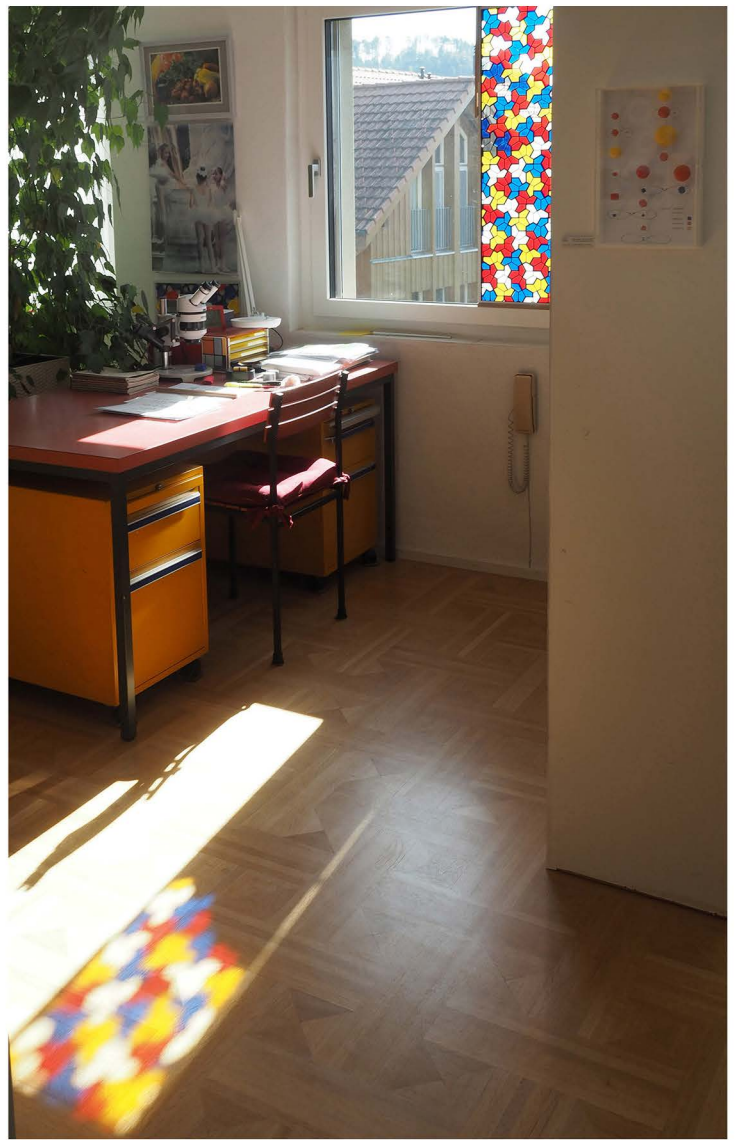




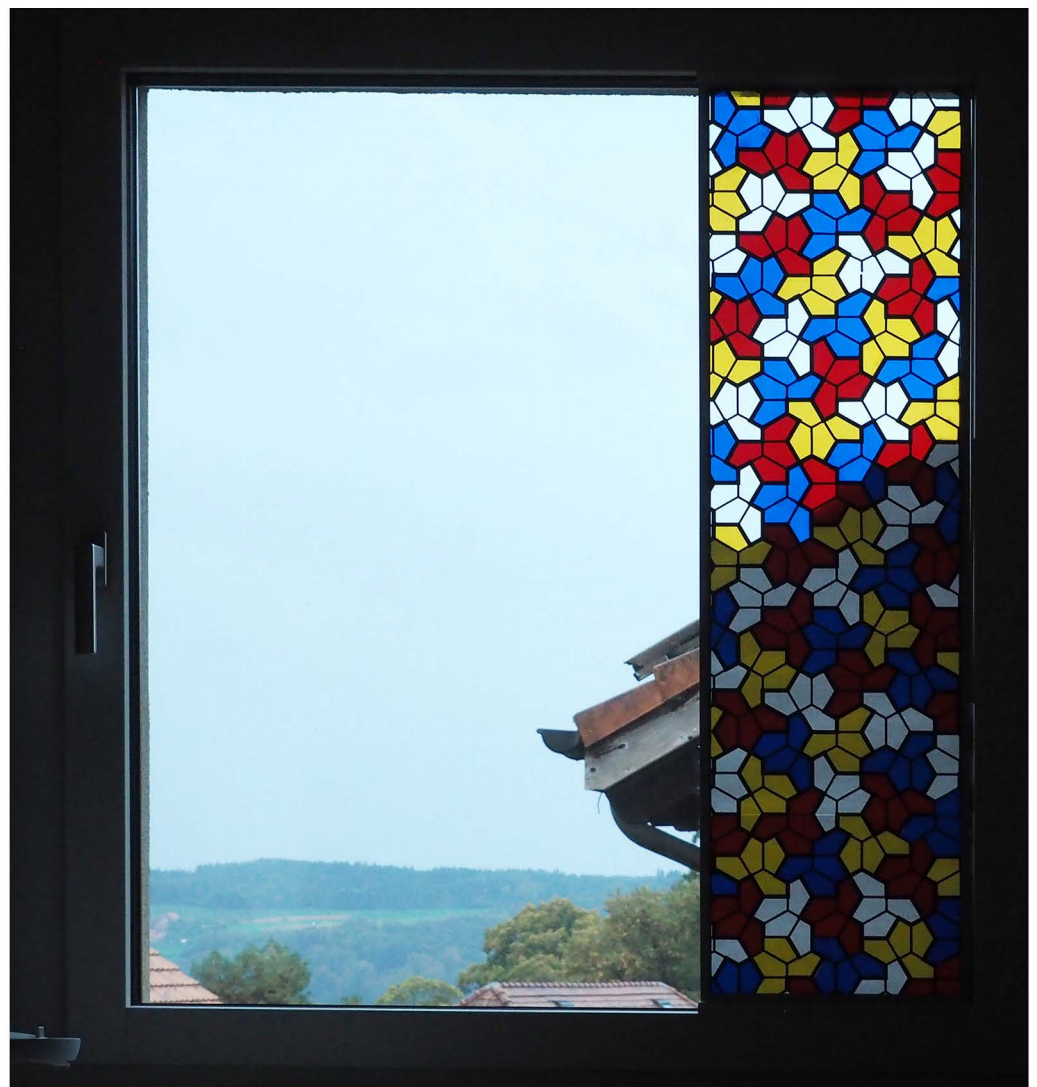


die wirkung des noch unfertigen neuen fensters in der projektion am schrank



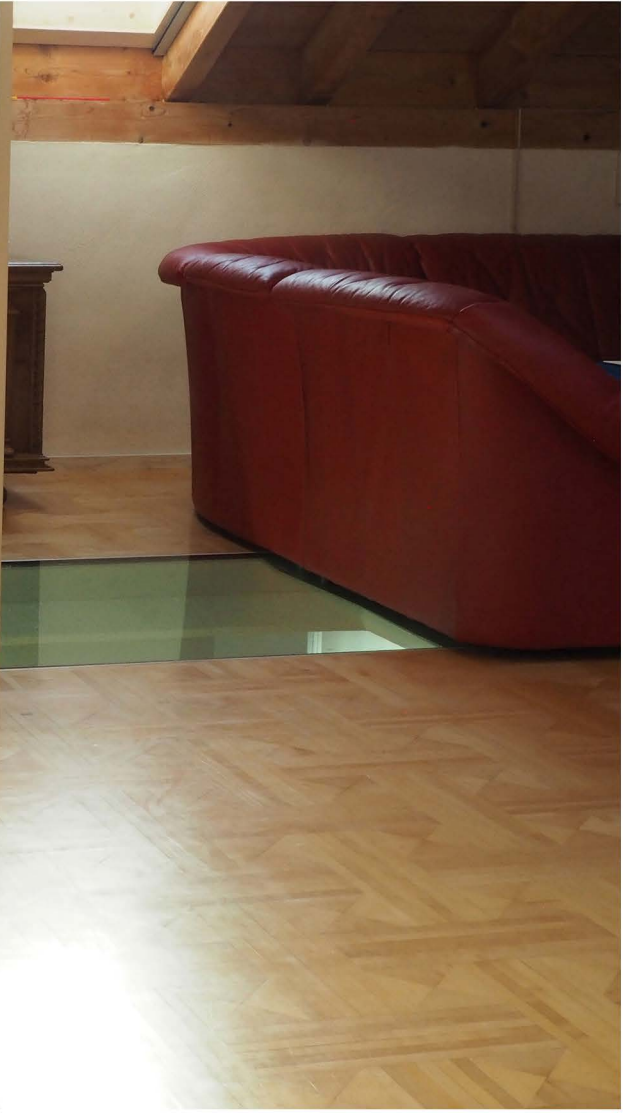
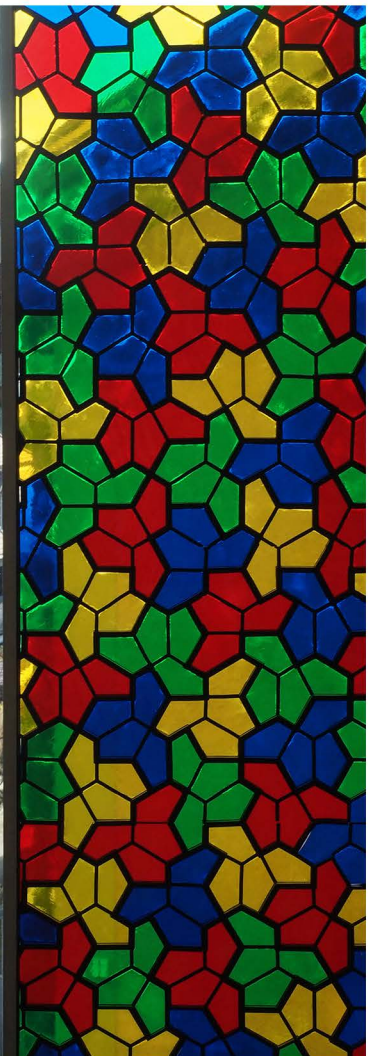
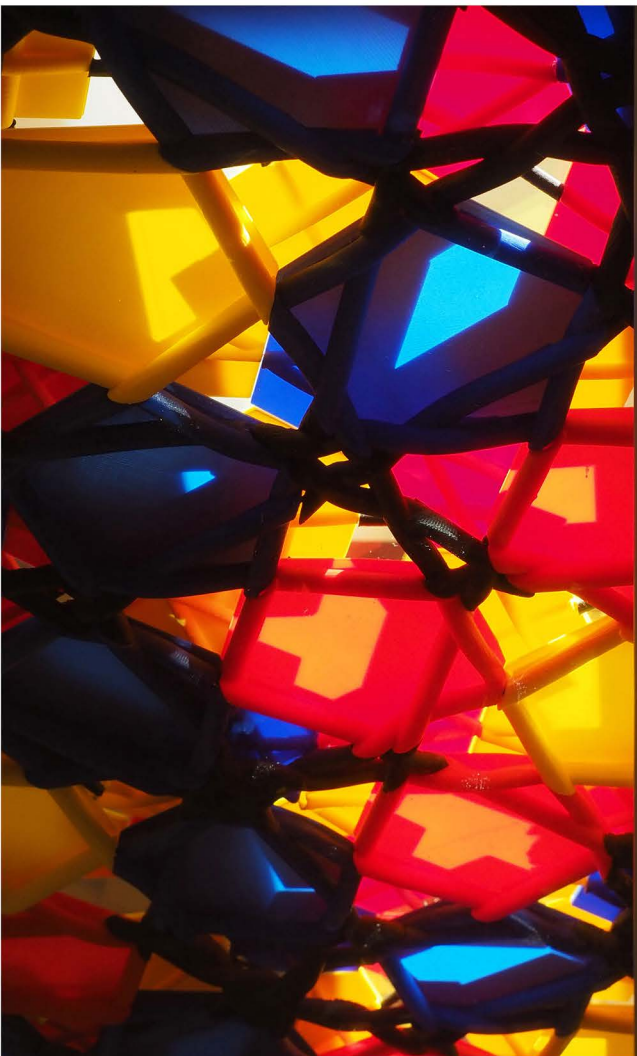


aussicht aus
dem südfenster
vom bett



49788 vor der beklebung
der grünen hütchen,
unten nach dem aufkle-
ben der grünen hütchen.
49788 15.10.2023 frs

wie gut
es tut,
wenn
nach 14
tagen
regen
wieder
mal die
sonne
in die
woh-
nung
scheint



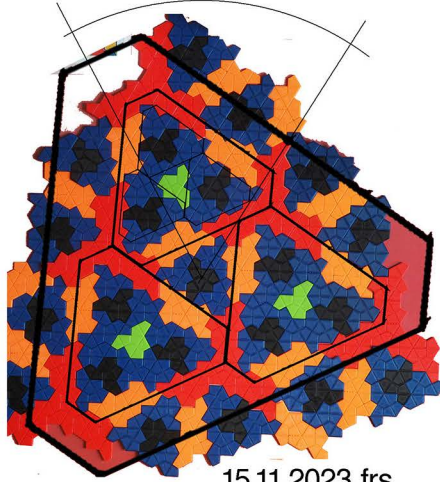
49990
15.12.
2023 frs

WIE BEI DER HÜTCHENPARKETTIERUNG DIE INFLATION ERFOLGT

quelle: spektrum der wissenschadft 10.23

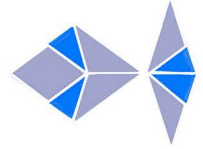
der artikel zeigt u.a., dass bei david smith die inflation anders als bei penrose gemacht werden muss, dass es aber funktioniert und dass die inflationsfähigkeit eine garantie für unendliche aperiodische fortsetzbarkeit ist.

die abbildung macht noch eines bewusst, dass nämlich nicht zwingend ein bumerang im dreifachen rotationszentrum sein muss, wie ich bisher vermutet habe. während ich bei penrose nach wie vor glaube, dass es nur ein zentrum gibt, sind hier mindestens deren zwei möglich.

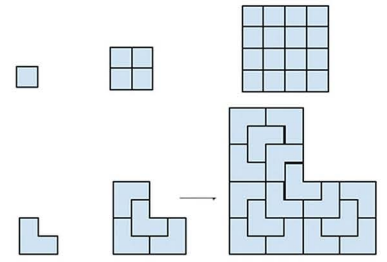


15.11.2023 frs

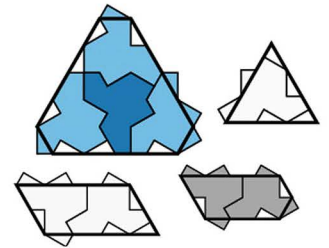
inflation-
nachweise
bei penrose



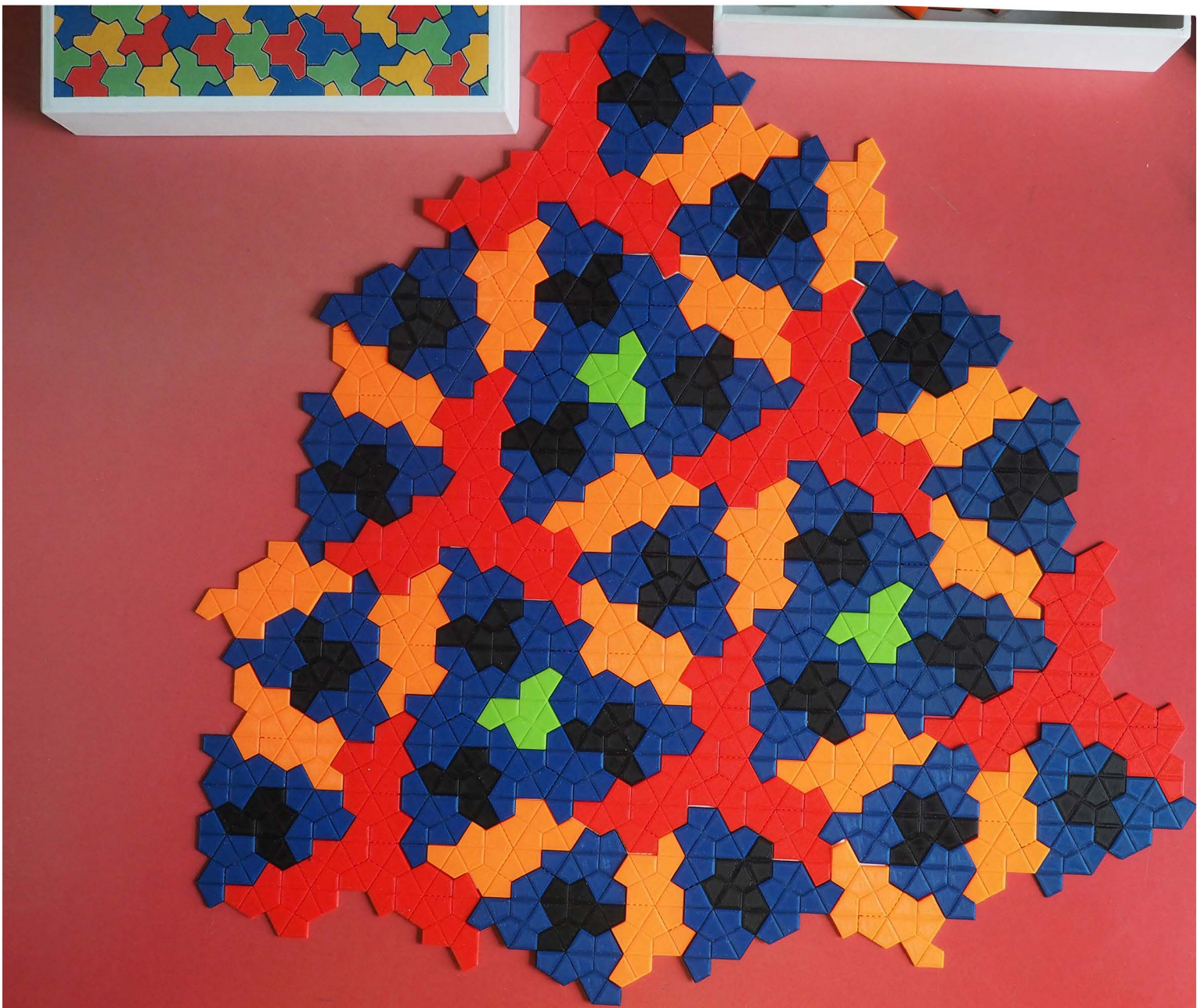
an einem
orthogonalen
gitter



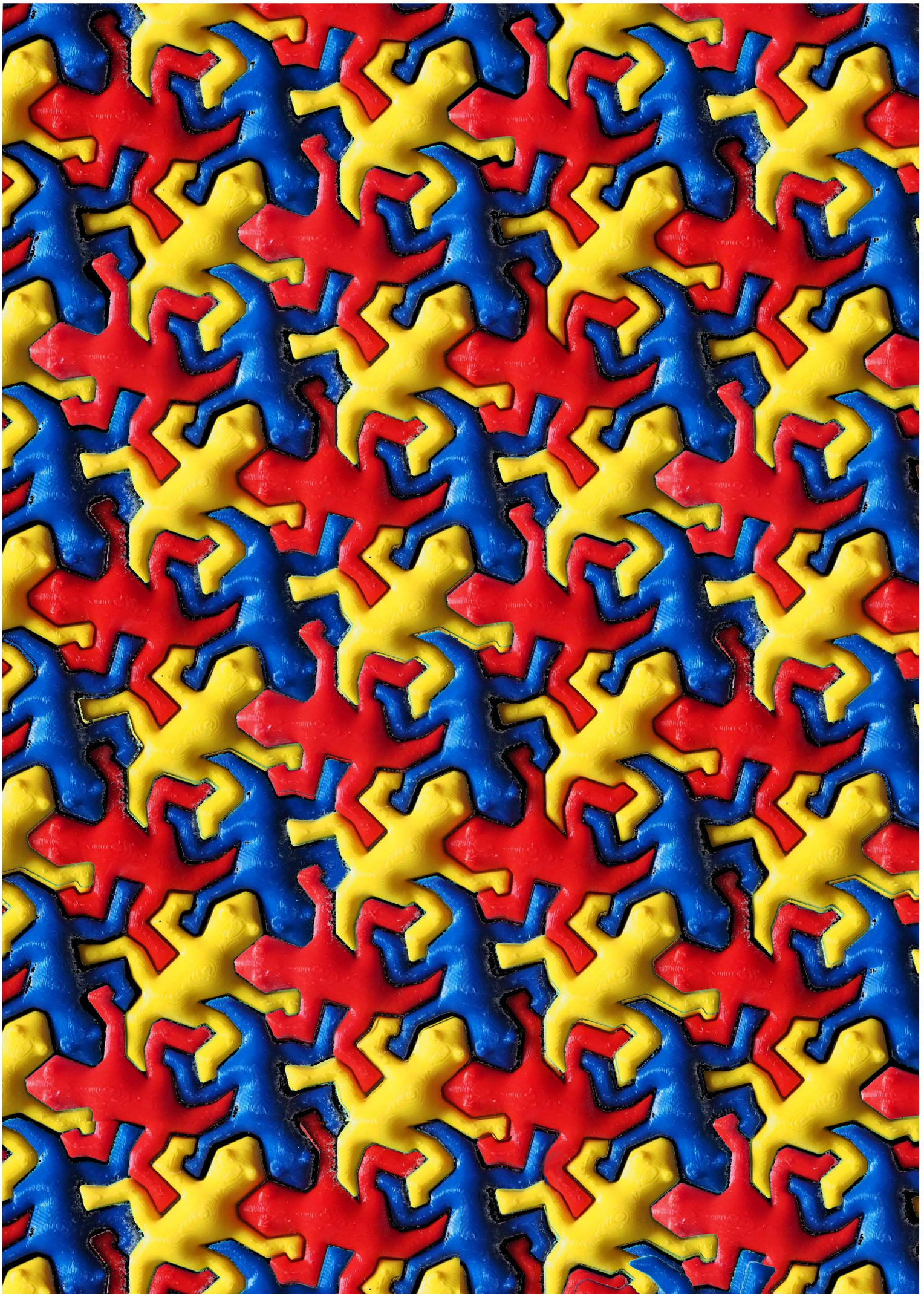
und bei
david smith



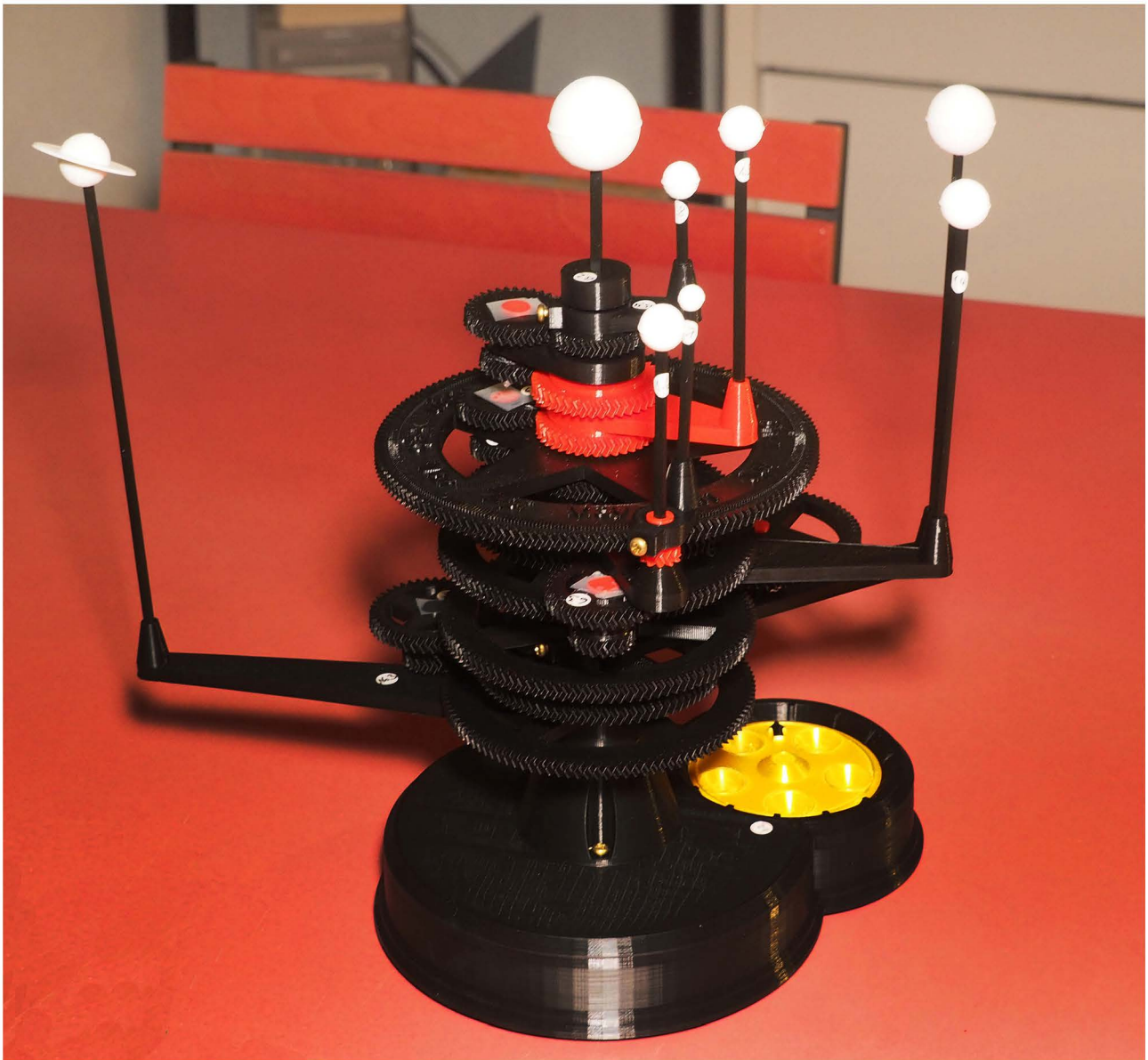
49895



3. ZWEI DRUCKVORLAGEN, DIE ICH AUS DEM ANGEBOT VON THINGIVERS ERPROBT HABE: DIE ESCHERECHSE ALS PERIODISCHER FLÄCHENFÜLLER UND EIN PLANETENMODELL



planeten-
modell



bei eingesteckten
himmelskörpern
misst das modell 30
mal 30 mal 23 cm
49849
3.11.2023 frs

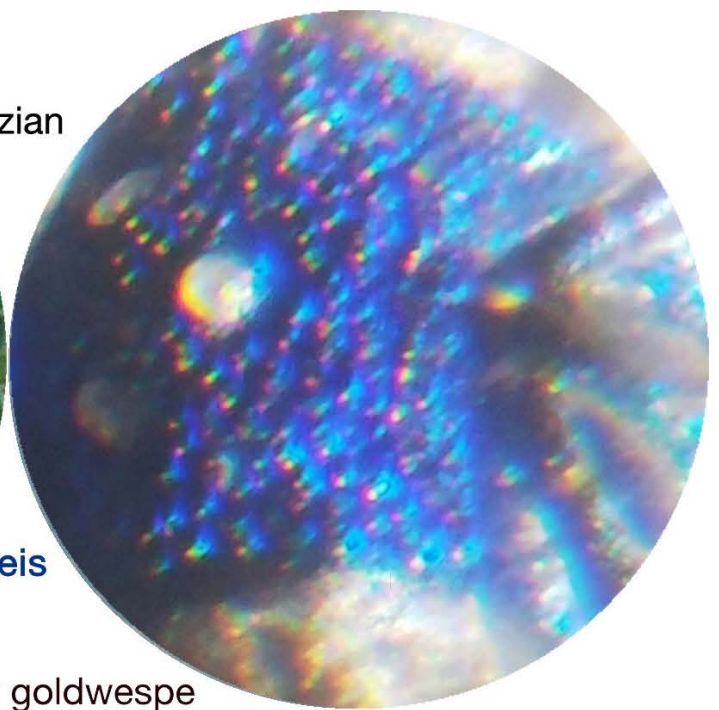
4. GRUNDFORMEN UND GRUNDFARBEN IN DER NATUR UND EINE KLASSISCHE BUNTTONVERSCHIEBUNG AM BEI- SPIEL EINER GOLDWESPE



enzian

kreis

kopf einer goldwespe

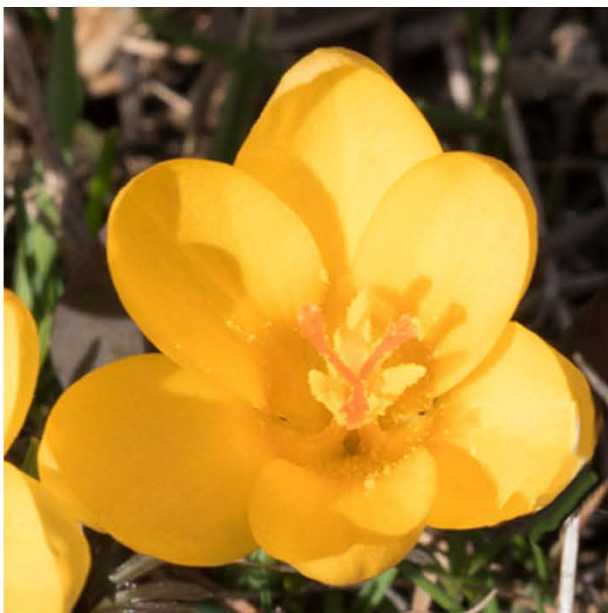


viereck

kreuzblütler



ansatzpunkte auf dem thorax einer libelle



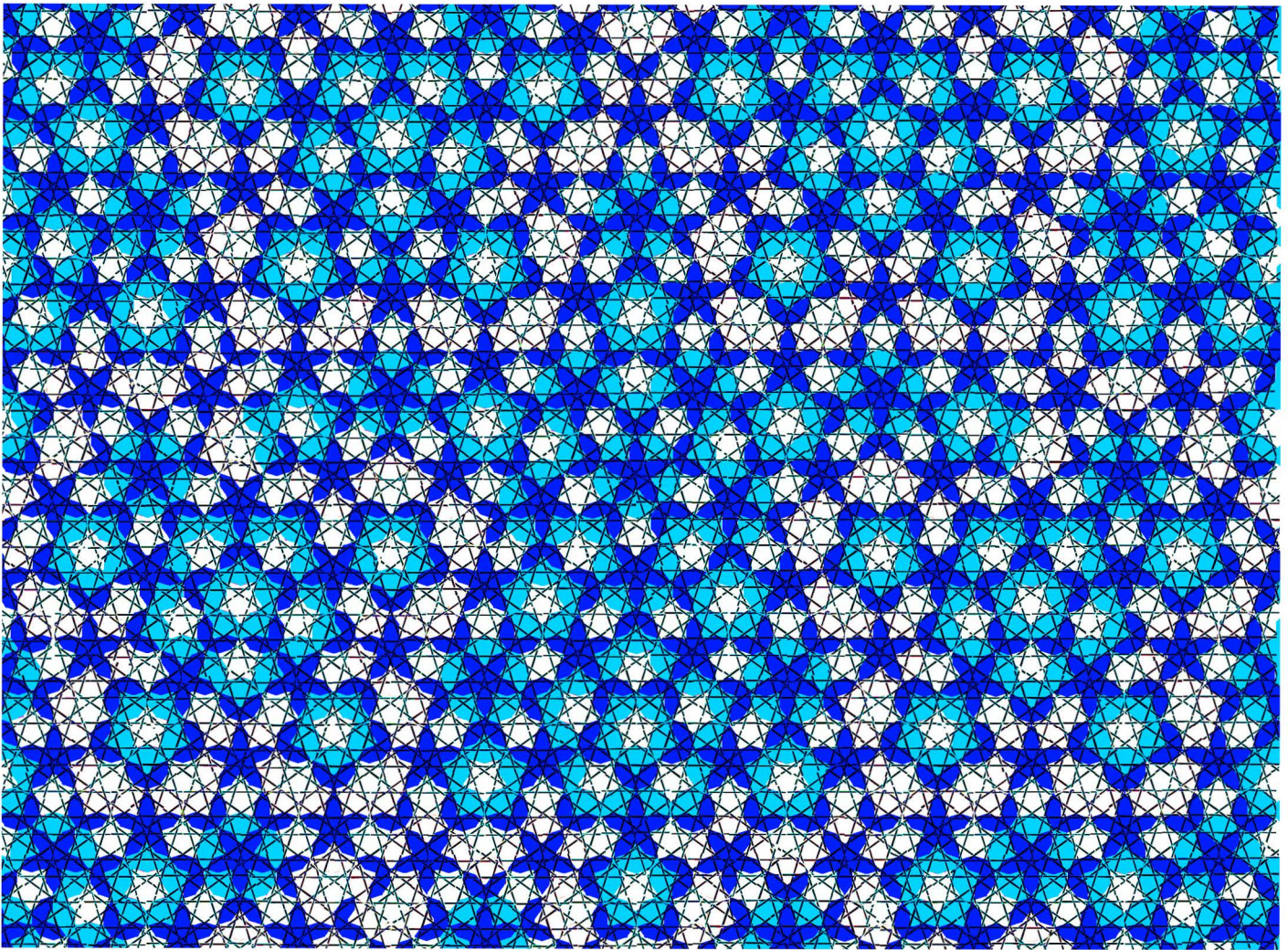
dreieck

krokus



aussenform der flügel eines gelblings

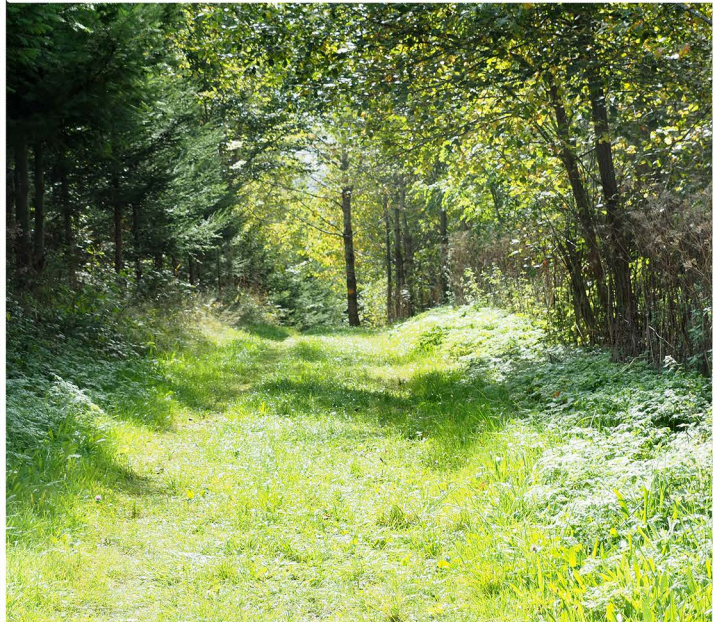
klas-
sische
bunton-
verschie-
bung
von dun-
klem vio-
lettblau
zu hellem
türkisblau



49666
goldwespe
fotomontage
vom
1.10.2023
frs

5. ENTOMOMOLOGISCHE BEOBACHTUNGEN

6.1 die einzige, in diesem quartal gefundene goldwespe	35
6.2 libellen	37
6.3 schmetterlinge	39
6.4 heuschrecken (u.a. dem insekt des jahres 2023: der blauflügligen ödlandschrecke)	43
6.5 ameisen (aus der analogen fotozeit optimierte bilder)	45





49739

goldwespe an einem kirschbaum am bantiger bei bolligen

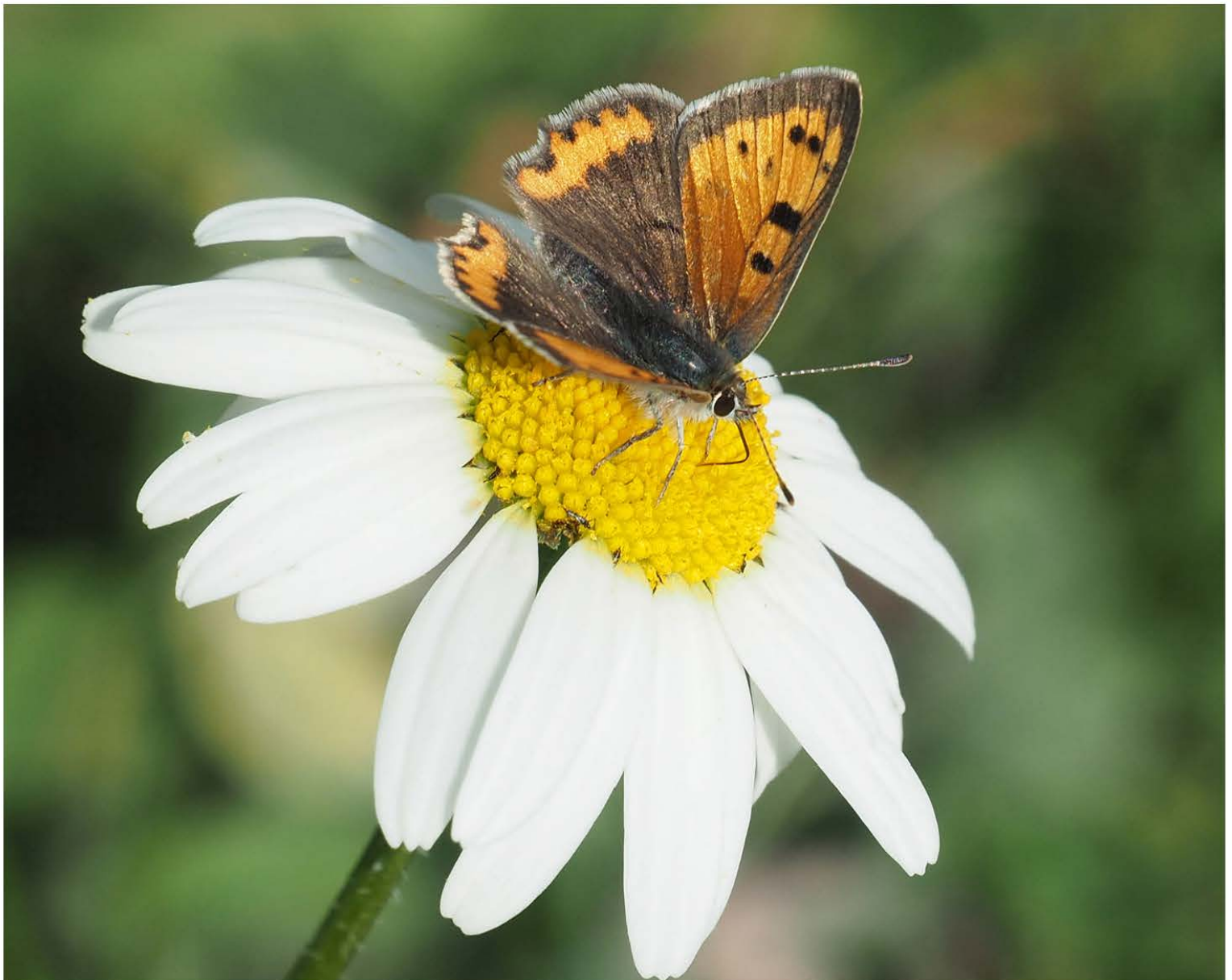
10.10.2023 frs







hans-peter wymann schreibt am 4.10.23: «der Gelbling ist entweder *Colias hyale* (Goldene Acht) oder *Colias alfacariensis* (Hufeisenklee-Gelbling).» gelber heufalter ist ein alter ausdruck dafür.





49039 baldrianscheckenfalter boltigen im simmental



46948 mauerfuchs, habstetten



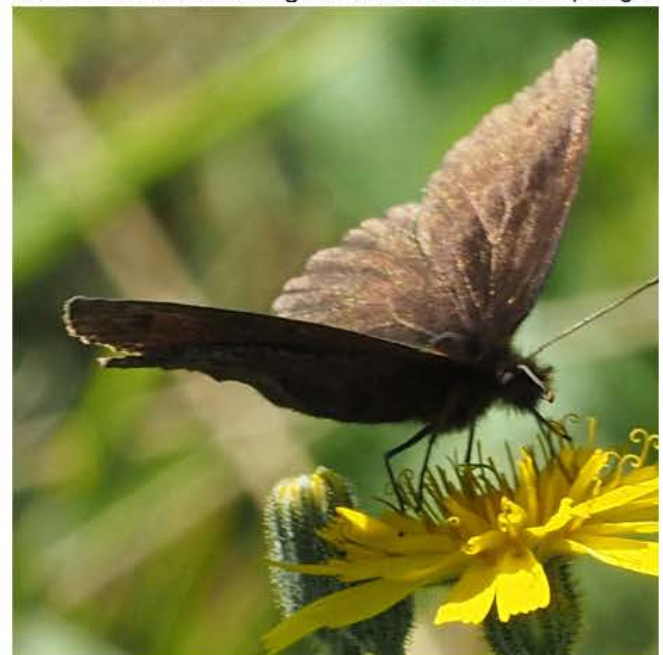
49153 brauner waldvogel beim unteren biotop ittigen



49154 kleines wiesenvögelchen beim untern biotop ittigen

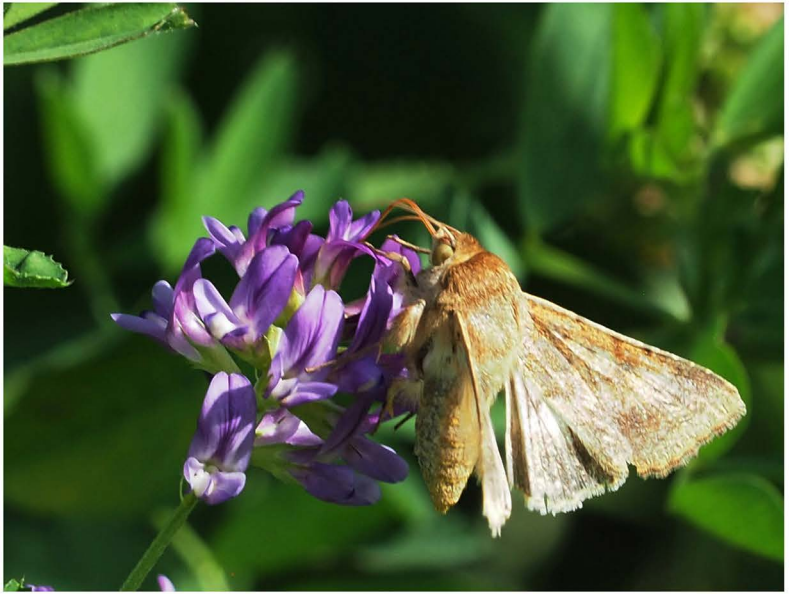
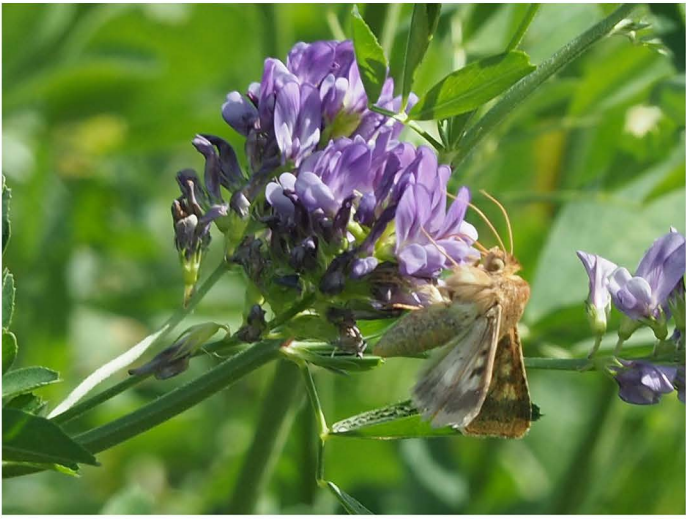


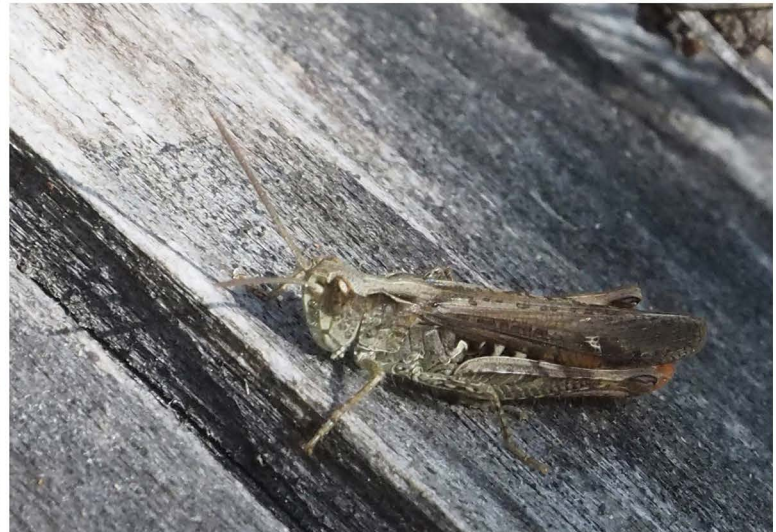
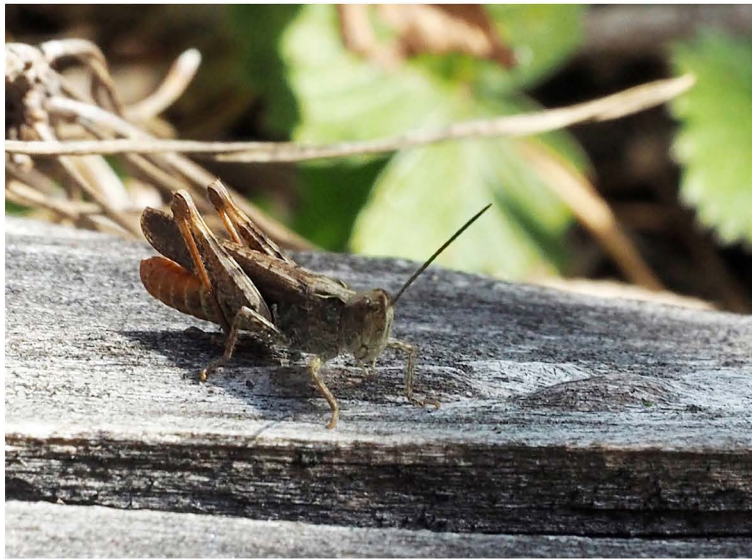
49740 kleiner feuerfalter am bantiger



49563 dunkler falter spec. bei der schwandegg

49809
braune
schmetterlinge
18.10.2023 frs







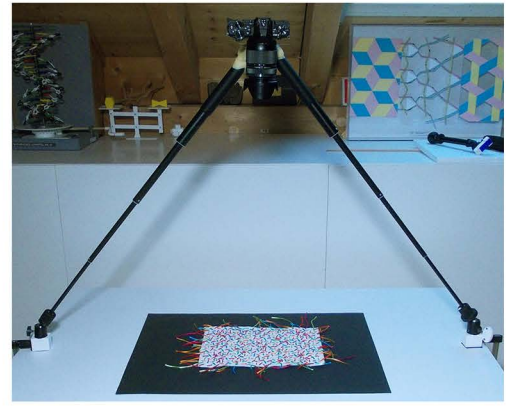
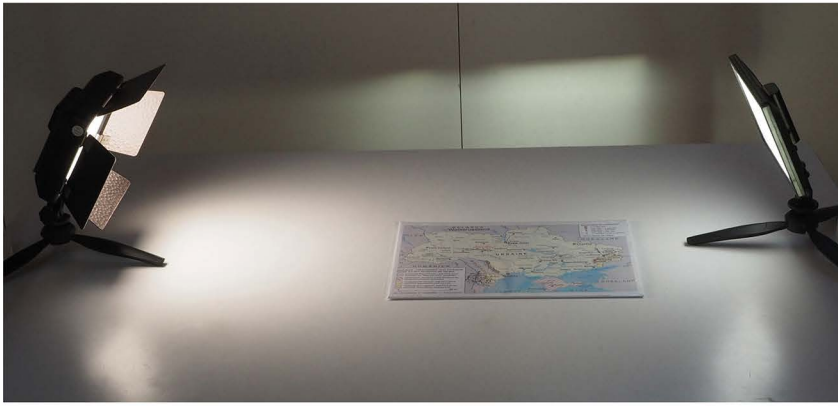




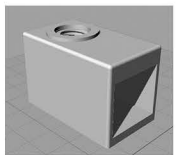
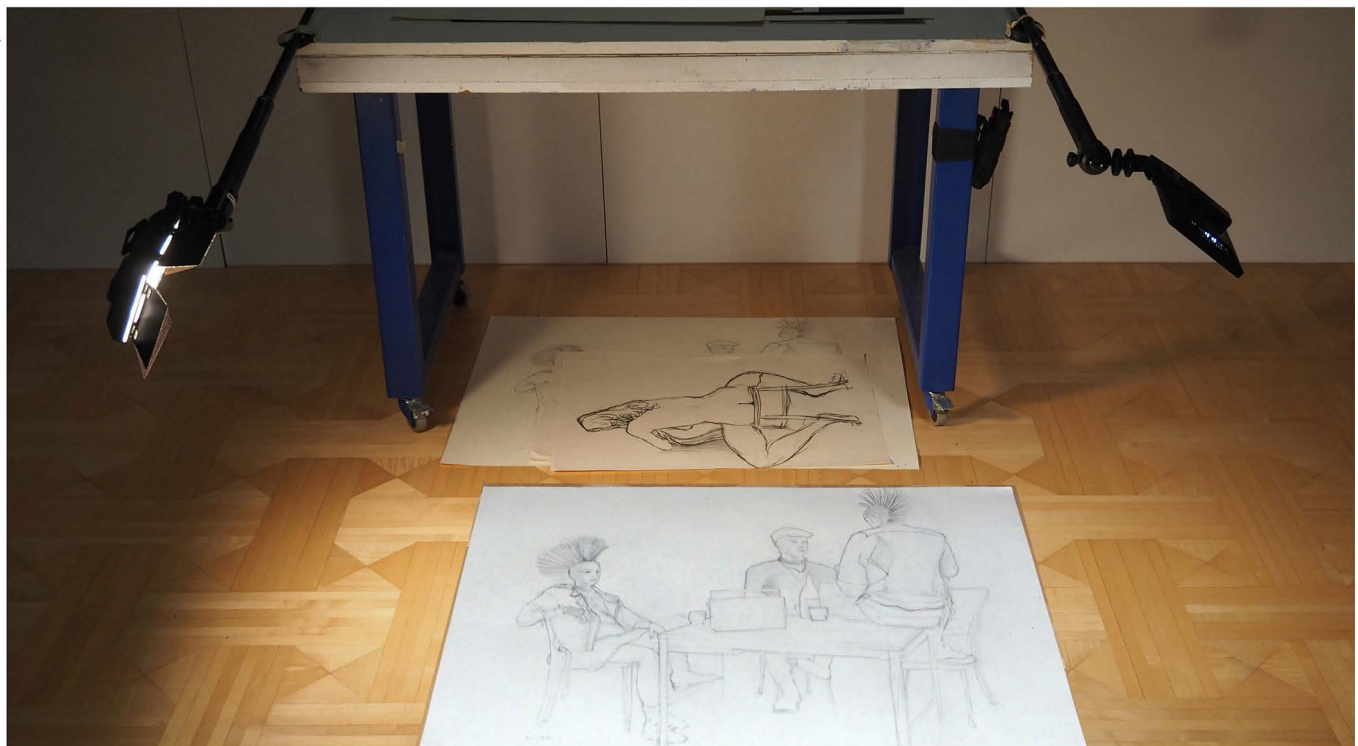
6. JAHRZEHNTE DAUERENDE PERSÖNLICHE OPTIMIERUNG DER PRODUKTGESTALTUNG

- | | |
|---|----|
| 6.1 reprofotoanlage mit neuen ideen und komponenten | 49 |
| 6.2 didaktischer schaukasten zu drei natürlichen edlen textilien
(abschluss einer 1974 begonnenen idee) | 50 |
| 6.3 produktgestaltung im wandel der zeit
am beispiel von persönlichen anwendungen für linearbiegen,
tiefziehen und 3d-drucken | 51 |
| 6.4 freiheitsgewinn mit zunehmendem alter als funktion von wissen
(ausbildung und verfügbarer technik) | 52 |
-

reprofoto-
arbeiten
für kleine-
re formate
(oben)
und für
grössere
formate
(unten)



kleinere gelingen
ideal bei tages-
licht auf dem
tisch, grössere
mit den beiden
fotoleuchten
unter dem tisch.
suboptimal ist
das ergebnis
nach wie vor
deshalb, weil die
beiden tages-
lichtleuchten
weder gleich
stark sind noch
die gleiche farbe
haben. die unter-
schiedliche
stärke kann mit
unterschiedlicher
distanz korrigiert
werden, der un-
terschiedliche
farbton aber führt
dazu, dass das
problem leider
weiterhin nach
einer ultimativen
lösung sucht.
so optimal wie
zur zeit der ana-
logen olympus-
fotoausrüstung
das problem
gelöst war und
hier als fotoma-
ontage auf dem
tisch liegt ist mit
der digitalen aus-
rüstung das pro-
blem noch immer
nicht.
was sich schon
mal bewährt sind
die ministative
uns die befesti-
gung mir
schraubzwingen
am arbeitstisch.



sehr bewährt hat
sich der stativ-
fuss 49244 für
die schraub-
zwingen. er be-
anspruchert fast
keinen platz.

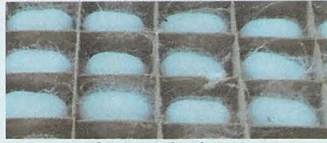
49989 frs
15.12.2023

BAUMWOLLE

seidenspinner raupen
25.7.2022



puppen aus der zucht



leerer kokon

22.10.1974 erhalten vom semer



SEIDE



seidenspinner imago

22.10.1974 erhalten vom lehrersemer hofwil



49657

30.9.2023 frs



lein oder auch flachs, heisst die kulturpflanze, aus deren sprossachse die fasern für leinewebe gewonnen werden. ihre fasern zeichnen sich durch grosse länge aus, sie sind um ein mehrfaches länger als z.b kokosfasern.

aus den kapseln kommen je etwa 5 samen für den anbau. aus dem stängel werden die fasern gewonnen.

die pflanzen können eine höhe von über einem meter erreichen für die leinenproduktion werden sie mit den wurzeln geerntet. flachsfelder gab's einst viele.



LEINEN

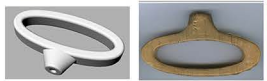


49664

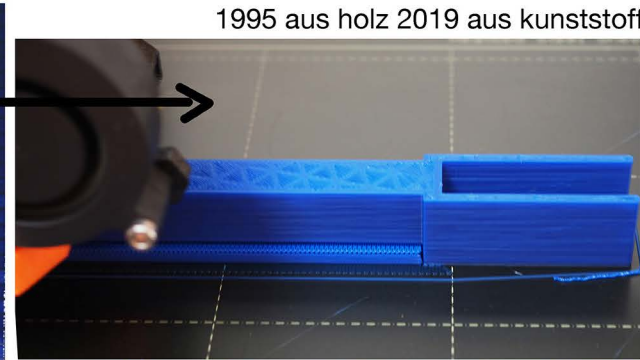
schaukästchen leinen, seide und baumwolle

1.10.2023 frs

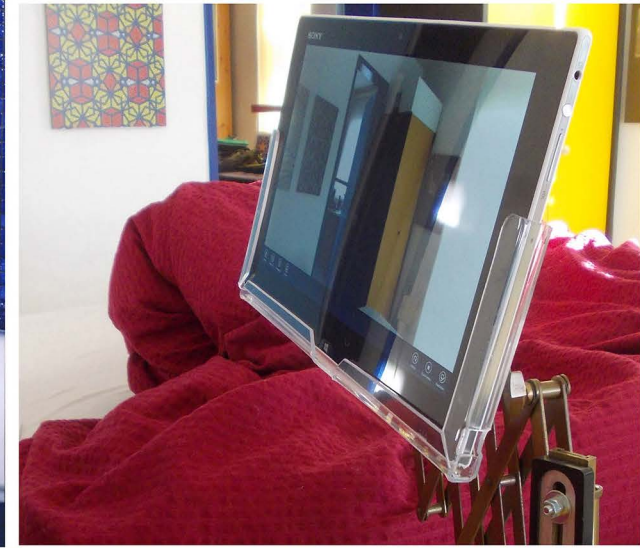
wie sich meine produktgestaltung im lauf des kennlernens neuer techniken verändert hat



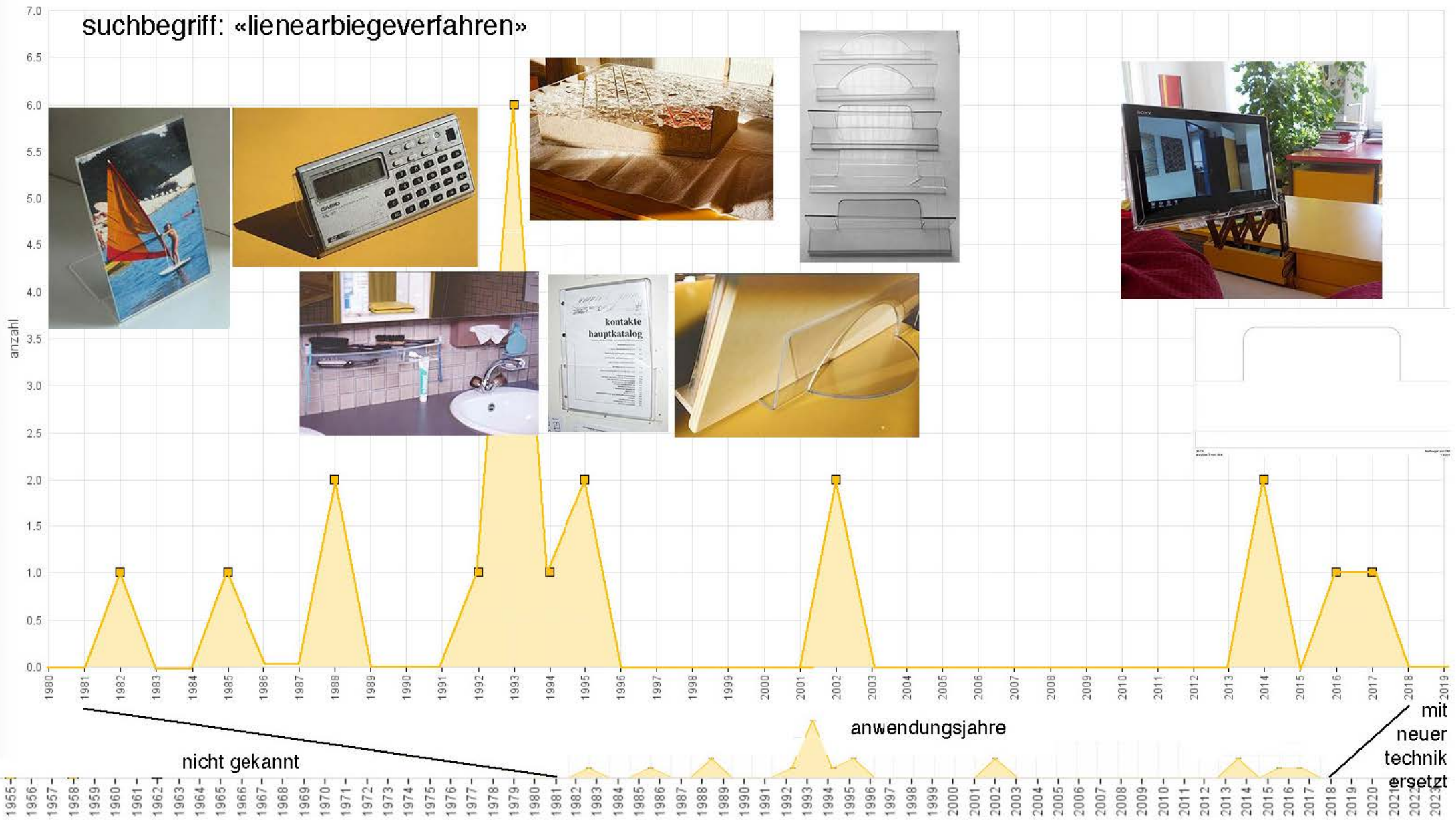
hartholz, und sperrholz waren früher meine favoriten, die ich mit zunehmender komplexität verarbeiten konnte. oft aber waren diese produkte zu wenig solide. kunststoff war eine gute alternative, aber auch dieser wollte erst verstanden werden. nach dem tiefziehen von polystyrolfolie war lange das linearbiegen von plexyglas ein hit. am besten bewährt hat sich aber schliesslich der 3d-druck, mit dem ich diverse dinge, die aus früheren materialien in brüche gegangen sind, habe erfolgreich ersetzen können.



1995 aus holz 2019 aus kunststoff

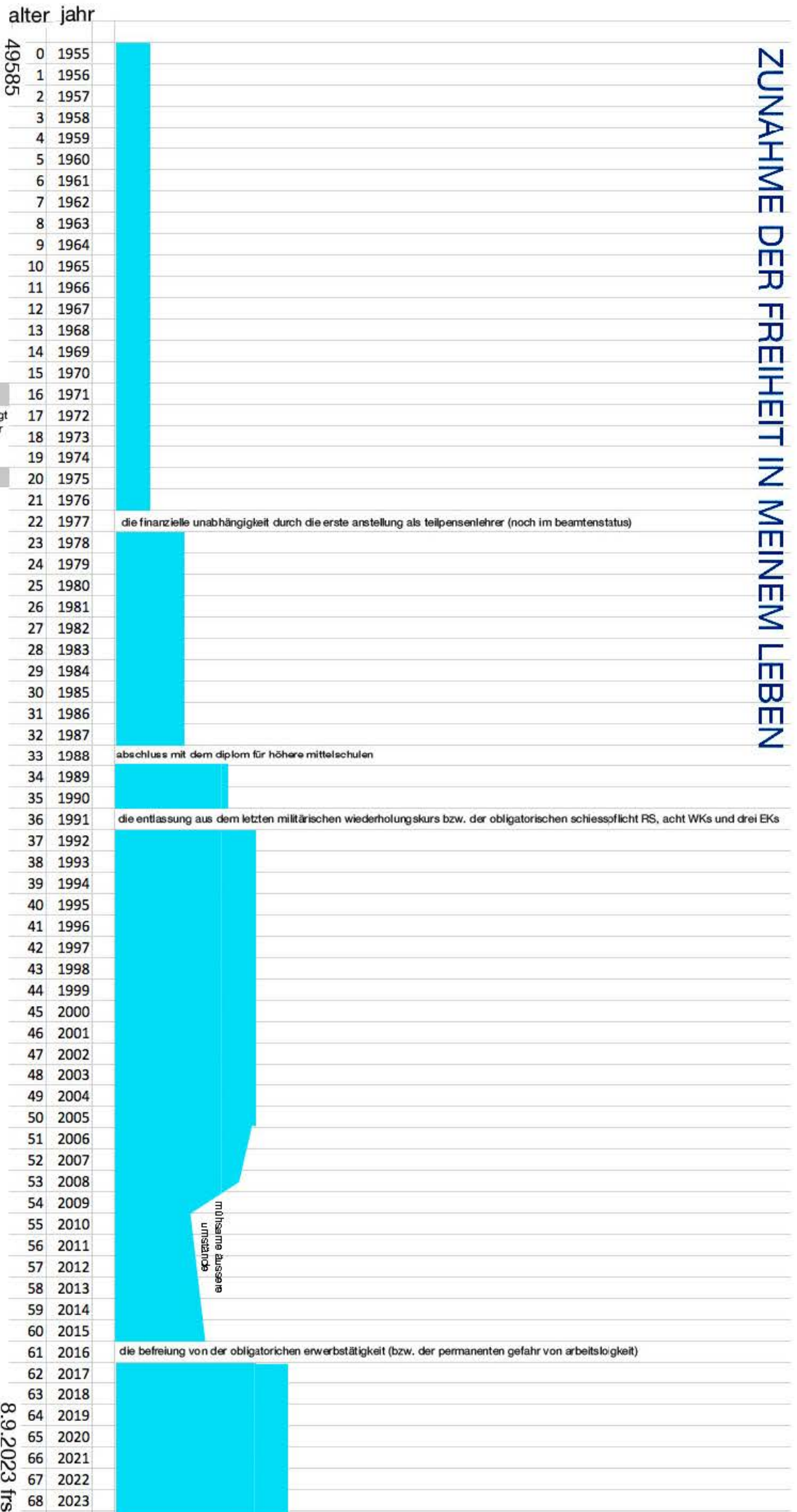


suchbegriff: «lienearbiegeverfahren»



über das auftauchen, bewähren und doch plötzliche wieder verschwinden von technischen anwendungen habe ich mich schon öfter gewundert. am beispiel des lienearbiegens von kunststoff soll diesem phänomen hier bewusst nachgespürt werden. oben befinden sich die wichtigsten anwendungen, unten ist die ganze lebenslinie ausgebreitet um die drei jahrzehnet ihrer aktualität zu relativieren während etwas mehr als der hälfte meines leben war das lienearbiegen zwar eine willkommene technik. sie kam mit dem werkunterricht im praktikum am lehrersemer bern (dank thomas üelinger) und blieb über drei jahrzehnte gefragt. dass sie in den letzten 5 jahren praktisch wieder verschwunden ist, hängt nicht damit zusammen dass sie sich nicht bewährt hätte. gegenüber dem 3d-druck, der sie verdrängen konnte ist sie aber umständlicher und deshalb kaum mehr nötig.

ZUNAHME DER FREIHEIT IN MEINEM LEBEN



in meinem leben/gemäss meinem empfinden waren es diese schritte, die zur heutigen freiheit führten

für politische menschen liegt die grösste zäsur beim alter von 16 und 20 jahren mit dem alter der mündigkeit.

unbewältigte kunststoff- und farbfototechniken

siebdruck = 1. drucker
photoshop
überholt analo-ermöglicht farbdrucker erbringt ges farblabor arbeitskat gen analoge fotografie

3d-drucker kompensiert reduzierte feinmotorik und stellt assistenten für die ausführung.

maschinen wie compi und deren beherr-

schung haben wesentlich zur gestalterischen emanzipation geführt.

erst sw-laser dann farbdruker erbringt gen analoge fotografie

3d-drucker kompensiert reduzierte feinmotorik und stellt assistenten für die ausführung.



alter jahr

49585

8.9.2023 ffs

drei sammelbände führen zum entwurf «mein leben im bild»

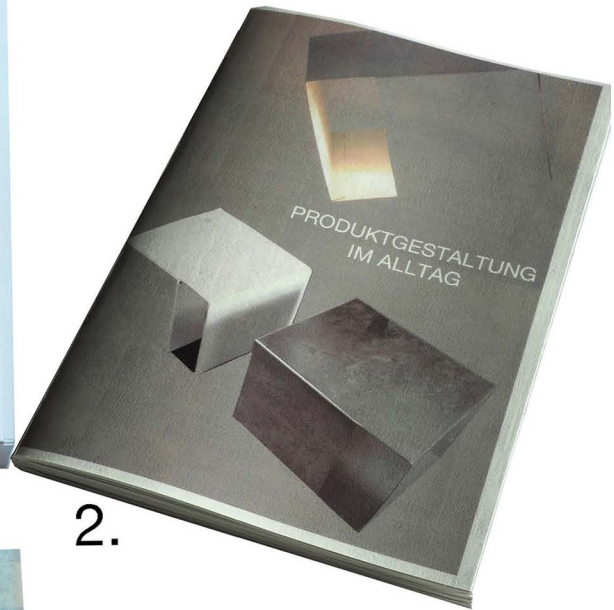


49904

3.



49919 1. mit 49937



2.



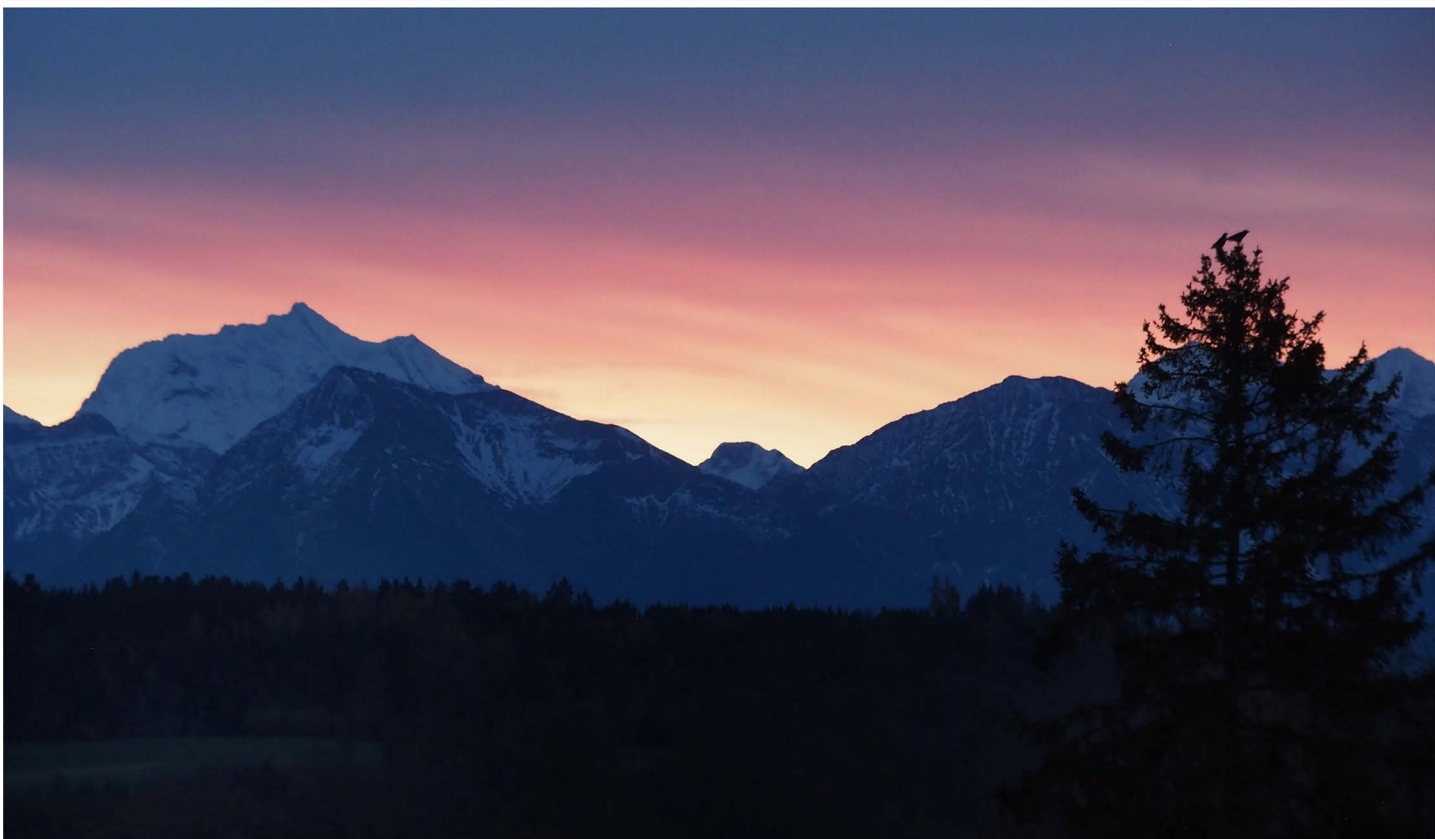
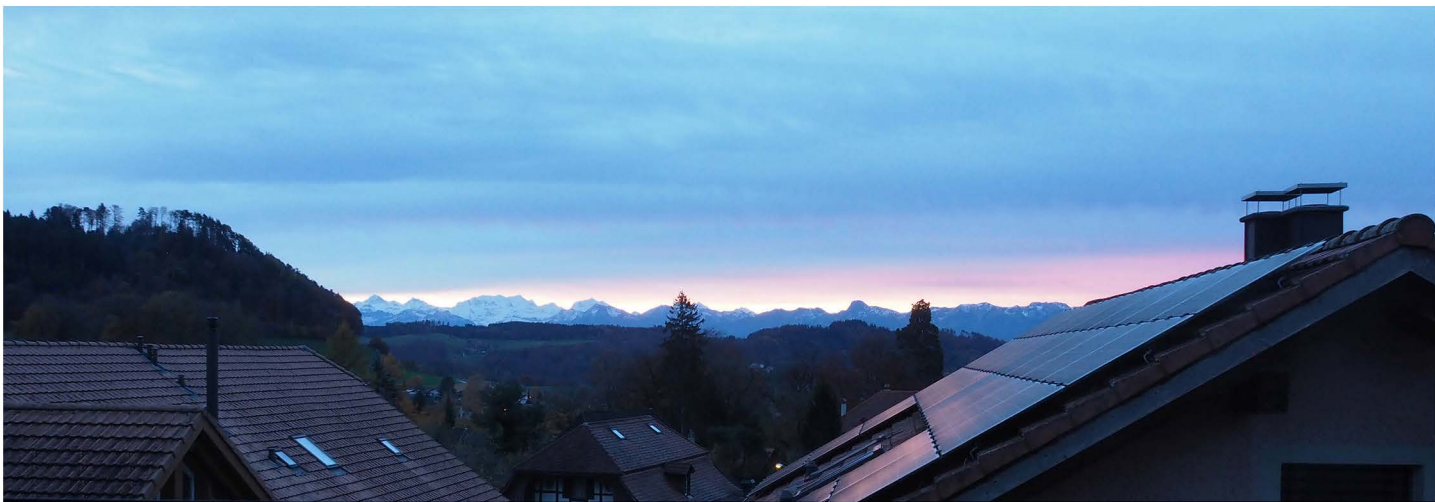
das eichhörnchen ist zwar auf keiner einzigen seite im buch abgebildet, aber es ist typisch für mich. ich habe es 1983 also unmittelbar vor dem zeichenlehrerseminar (auch noch vor der lebensmitte) modelliert. es gehört damit zu jener phase, in der ich nur teilweise bewusst in grosser berite nach einem eigentlichen lebens thema gesucht habe. mit eichhörnchen habe ich mich nie so direkt und intensiv beschäftigt, wie mit andern tieren, aber es war jenes tier, mit dem ich mich wegen seiner verhaltensweise immer am ehesten identifizieren konnte. es war denn auch als selbstporträt gedacht. die metaphor «ich als eichhörnchen» ist über jedes alter hinweg noch konstanter, als das porträt (das ich auf der homepage in seiner «metamorphose» zeige) um kein sträfliches bildnis zu schaffen. mit den eigenschaften des sammelns, mehr als zum blossen überleben nötig ist und (nuss)öffnens (insgeheim des versteckens, sichern, verschliessens und verschlüsseln) zeigt das tier wie ich immer war und bin.

der vergleich erzeugt auch spannung wie sie in der harmnsichen diagonale zur biblischen symbolik des eichhörnchens zur bedeutung (von geiz und spiel mit dem feuer (teufel)) zum vorschein kommt.

so steht das gebot «du sollst dir kein bildnis machen» mit dem chronischen versuch sich von allem andern und von mir selbst ein bildnis zu machen in lebenslänglichem konflikt.

eine andere spannung wird erzeugt durch seine hautfarbigkeit in der das eichhörnchen dem menschen entspricht, ob als farbe seiner haare oder meiner haut. damit zeigt das titelbild eine farbe, die trotz meiner intensiven beschäftigung mit farben nur sehr ausnahmsweise im band selber vertreten ist. auch hier sind die zusammenhänge eher unter der oberfläche versteckt. dem harmlosen trüben braun seiner äusseren erscheinung gegenüber, dominieren im innern rot, gelb und blau. so ist es in der autobiographie wie eben auch in mir.

7. WOHNEN





8. VERZEICHNISSE

8.1 nach seitenzahl im s.o.nr. 364 geordnet, der katalognummer zugewiesen	57
8.2 nach katalognummer geordnet, den seitennummer im s.o.nr. 364 zugewiesen	57
8.3 titelverzeichnis des s.o.nr. 364 nach katalognummer geordnet	58
8.4 die videoclips vom 4. quartal 2023 (movies auf DVD)	59
8.5 3d-dateien vom 4. quartal 2023 (html lesbar mit internetbrowser)	60

8.1 nach seitenzahl im s.o.nr. 364 geordnet, der katalognummer zugeordnet

1	50000
2	50000
3	50000
4	50000
5	50000
6	50000
7	49848
8	49857
9	49858 und 49859
10	49861
11	49866
12	49877
13	49860
14	49957
15	49823
16	49991
17	49814
18	50000
19	49713
20	49729

21	49721
22	49722
23	49730
24	49768
25	49788
26	49990
27	49895
28	50000
29	49730
30	49849
31	50000
32	49724
33	49666
34	50000
35	49744
36	49739
37	49637
38	49639
39	49685
40	49740
41	49809

42	49778
43	49714
44	49674
45	49921
46	49928
47	50000
48	49989
49	49664
50	49951
51	49883
52a	49585
52b	50037
53	50000
54	49902
55	49654
56	50000
57	50000
58	50000
59	50000
60	50000

8.2 nach katalognummer geordnet, den seitennummern im s.o.nr. 36e zugewiesen

49585	52a
49637	37
49639	38
49654	55
49664	49
49666	33
49674	44
49685	39
49713	19
49714	43
49721	21
49722	22
49724	32
49729	20
49730	23
49730	29
49739	36
49740	40
49744	35
49768	24
49778	42

49788	25
49809	41
49814	17
49823	15
49848	7
49849	30
49857	8
49860	13
49861	10
49866	11
49877	12
49883	51
49895	27
49902	54
49921	45
49928	46
49951	50
49957	14
49989	48
49990	26
49991	16

50000	1
50000	2
50000	3
50000	4
50000	5
50000	6
50000	18
50000	28
50000	31
50000	34
50000	47
50000	53
50000	56
50000	57
50000	58
50000	59
50000	60
50037	52b
49858 und 49859	9

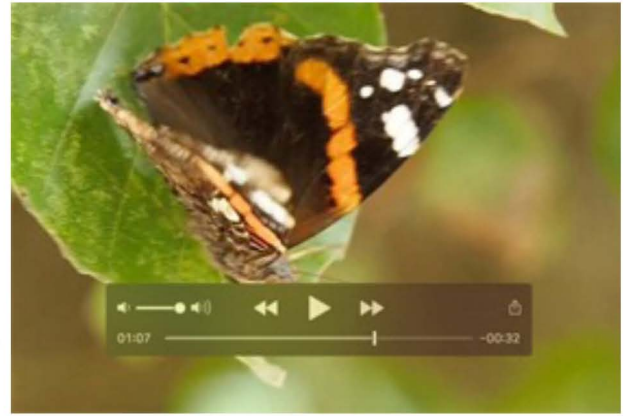
8.3 titelverzeichnis des s.o.nr. 364 nach katalognummer geordnet

die vier ponera fotos	49928	1980	hexagonales hütchenfenster	49730	09.10.2023	davidsterne oben in hg04 unten in hg16	49860	05.11.2023
besonders schöne ameisenfotos	49921	07.1980	goldwespe auf einem kirschbaum am bantiger	49739	10.10.2023	das hexagitter 16 werdegang	49861	05.11.2023
zunehmende freiheit während meines lebens	49585	08.09.2023	kleiner feuerfalter auf margrite	49740	10.10.2023	übersicht über die bisher gefundenen sechsrichtungsgeflechte	49866	08.11.2023
rote libelle	49637	26.09.2023	goldwespe in ihrem biotop	49744	10.10.2023	elementare rautenparkette für die erzeugung von zwei bis zehnrichtungsgeflechtem mit geraden bändern	49877	10.11.2023
grau grüne grosslibelle vor blauem himmel	49639	26.09.2023	das neue kirchenfenster macht sich gut vor dem südfenster	49768	12.10.2023	techniken kommen und vergehen. was mit ihnen erreicht worden ist kann sich lange über ihre anwendung bewähren von 1982 bis 2017 war ich fahn vom linearbiegen	49883	12.11.2023
ballerina und schaukel verleihen dem raum eine surrealistische note	49654	29.09.2023	heliiothis oder auch helicoverpa armigera ein tagaktiver nachtfalter	49778	12.10.2023	wie beim hütchen von david smith inflation gezeigt werden kann	49895	15.11.2023
drei edle natürliche textilien: leinen, seide und baumwolle	49664	01.10.2023	aussicht aus dem südfenster mit hütchen vom bett	49788	15.10.2023	niesen durch kleines dachfenster	49902	20.11.2023
verbesserung des beispieles im soeben publizierten quartalsbericht	49666	01.10.2023	escher echsen in hexagonaler anordnung	49807	18.10.2023	produktgestaltung im laufe der zeit	49951	04.12.2023
rotflügelige ödlandschrecke	49674	02.10.2023	6 braune schmetterlinge	49809	18.10.2023	wegen der traditionellen knicke in islamischen geflechtem	49957	05.12.2023
der gelbling ist entweder colias hyale (goldene acht) oder colias alfacariensis (hufeisenklee-gelbling)	49685	02.10.2023	unkonventionelles werkzeug für neue geflechte	49814	19.10.2023	kleinere und grössere reprofotoarbeiten	49989	15.12.2023
ziel des heutigen tags ist es die 10 schwarzen gitter zu verkleben	49713	07.10.2023	oben eine 10 jahre alte, unten die neuste alternative zum joncgeflecht	49823	25.10.2023	wie gut es tut, wenn nach 14 tagen regen wieder mal die sonne in die wohnung scheint	49990	15.12.2023
roteibiger grashüpfer	49714	07.10.2023	modell des sonnensystems	49849	02.11.2023	das hexagonale parallelepiped von hg1 aus pla	49991	15.12.2023
hütchen-kirchenfenster halb parkettiert aber noch ohne grün	49721	08.10.2023	video hexagitter 16 wird gestreckt	49848	03.11.2023	drei sammelbände führen zum entwurf mein leben im bild	50037	25.12.2023
die wirkung des neuens fensters in der projektion am schrank	49722	08.10.2023	hg 16 illustratordgrafik aber noch nicht geschränkt	49858	04.11.2023			
geometrie in der natur nach kandinsky	49724	08.10.2023	hexagitter 16 mit richtiger schränkung	49857	05.11.2023			
arbeit am kirchenfenster mit den hütchen	49729	09.10.2023	3 mal 3 rechteckrapporte in sw von hg16 richtig geschränkt und gestreckt	49859	05.11.2023			

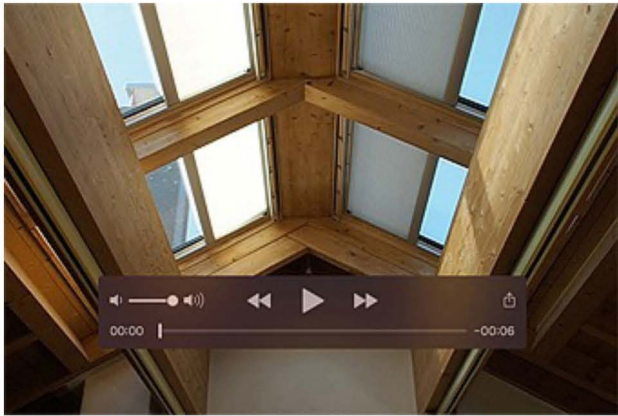
8.4 die videoclips vom 4. quartal 2023 (movies auf DVD)



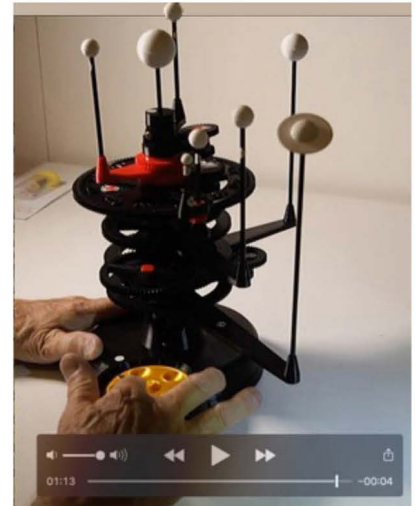
49710
07. 10. 2023



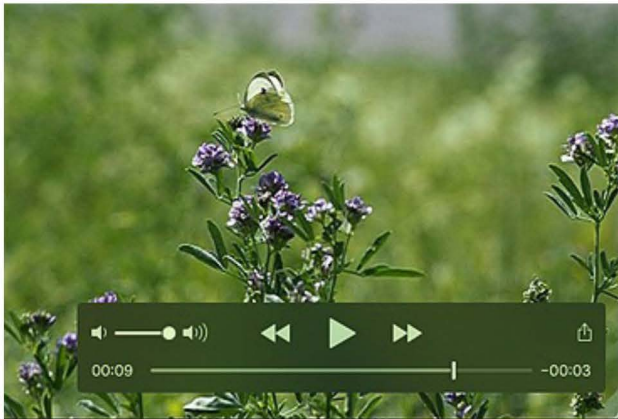
49813
19. 10. 2023



49748
11. 10. 2023



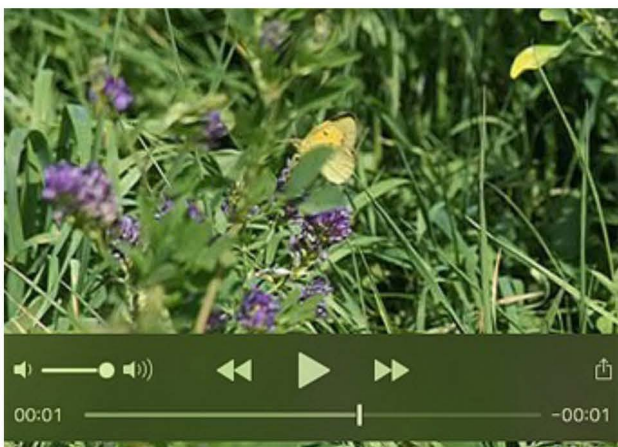
49838
31. 10. 2023



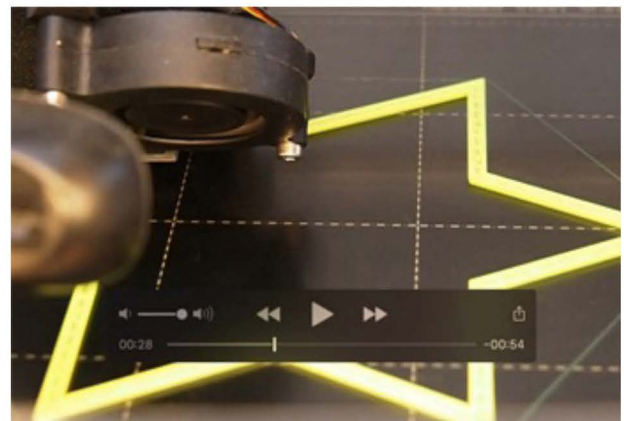
49769
12. 10. 2023



49847
03. 11. 2023



49770
12. 10. 2023



50041
26. 12. 2023

8.5 3d-dateien vom 4. quartal 2023 (html lesbar mit internetbrowser)

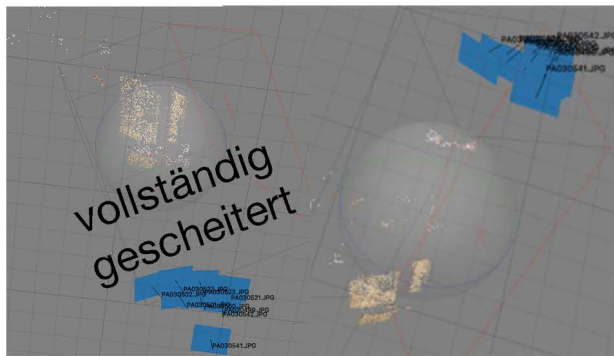


47448

19. 09. 2022

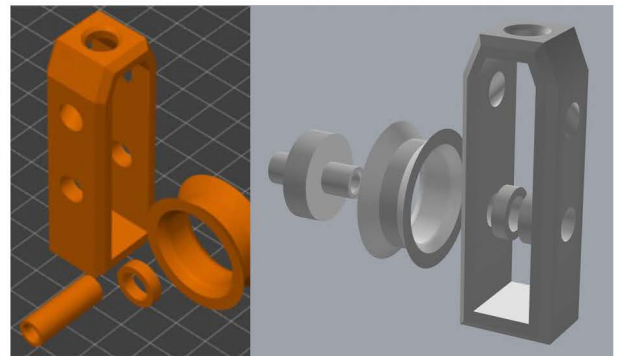
49668

03. 10. 2023



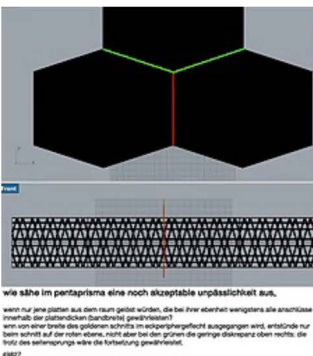
49669

03. 10. 2023



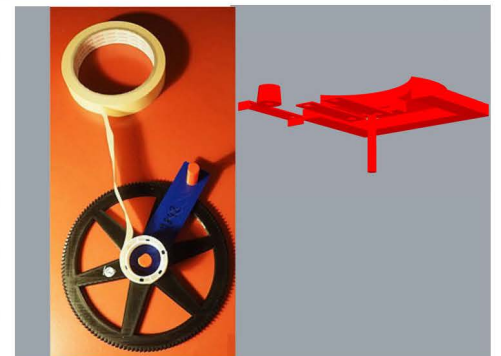
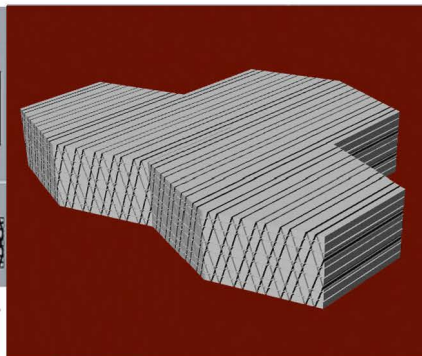
49815

22. 10. 2023



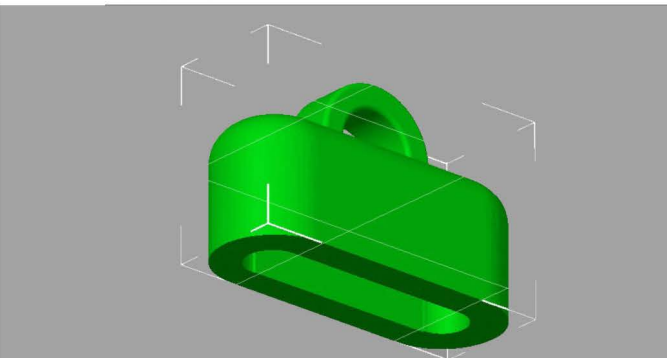
49827

27. 10. 2023



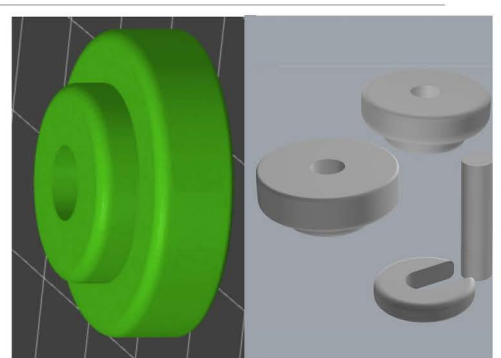
49842

01. 11. 2023



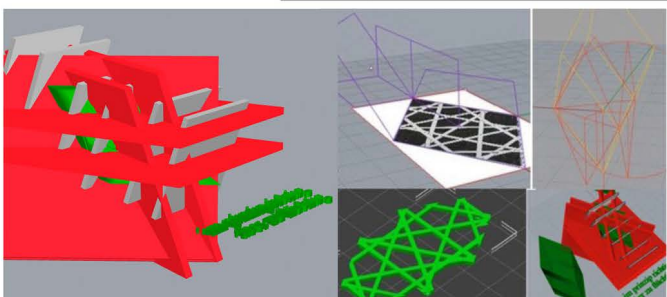
49880

10. 11. 2023



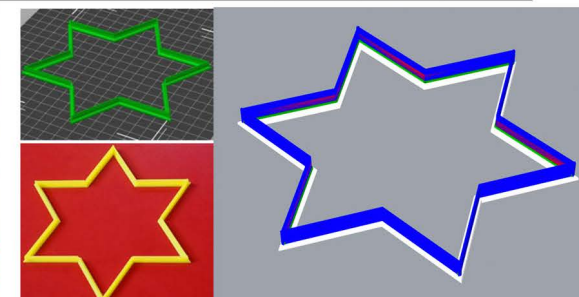
49890

14. 11. 2023



49963

06. 12. 2023



50038

26. 12. 2023